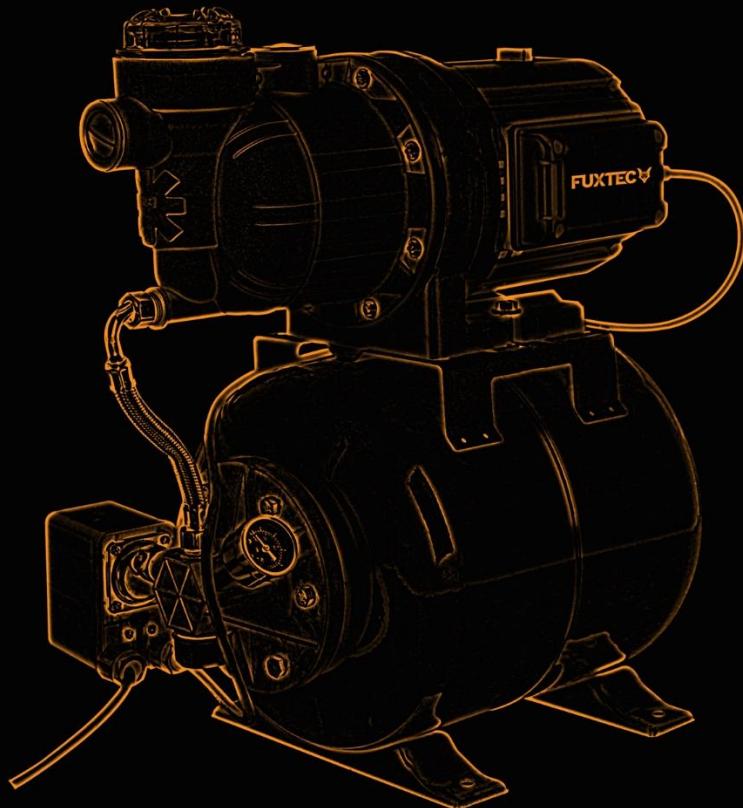




de en fr ita

Original-Bedienungsanleitung
**Elektrisches
Hauswasserwerk**
FX-HWW2200



ACHTUNG: Bitte lesen Sie sich vor Arbeitsbeginn das Betriebshandbuch aufmerksam durch, da es alle wichtigen Informationen und Sicherheitshinweise enthält, deren Einhaltung die Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Gebrauch dieses Gerätes ist.

ORIGINALBEDIENUNGSANLEITUNG

Hauswasserwerk

FX-HWW2200

Ihr neues Gerät wurde entwickelt und konstruiert, so dass es FUXTEC hohen Ansprüchen genügt, wie die einfache Bedienung und Benutzersicherheit. Ordentlich behandelt wird Ihnen dieses Gerät auf Jahre hinaus gute Dienste erweisen.



WARNUNG: Um das Risiko von Verletzungen zu verringern, muss der Benutzer diese Anleitung lesen und verstehen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.

FUXTEC GMBH KAPPSTRASSE 69, 71083 HERRENBERG-GÜLTSTEIN, GERMANY

INHALTSVERZEICHNIS

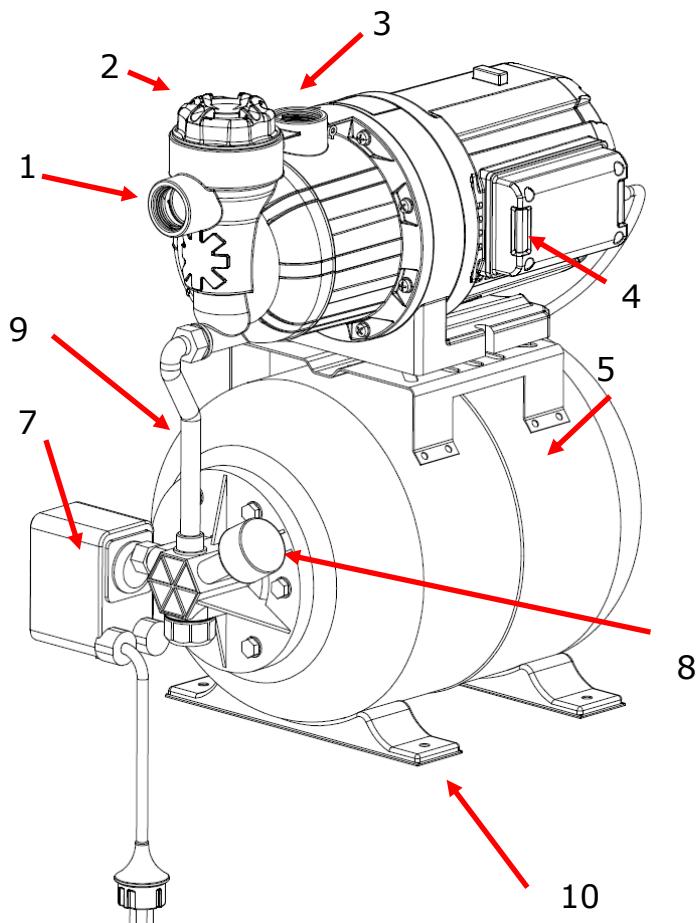
| | |
|---|-----------|
| 1. TECHNISCHE DATEN..... | 4 |
| 2. PRODUKTBESCHREIBUNG..... | 5 |
| 3. BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH UND ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE..... | 6 |
| 4. SYMBOLE | 9 |
| 5. PFLEGE UND WARTUNG DES GERÄTES | 10 |
| 6. MONTAGE UND START DES GERÄTS | 10 |
| 7. HILFE BEI PROBLEmen | 14 |
| 8. LAGERUNG: | 17 |

Wir sind bestrebt unsere Produkte laufend zu verbessern. Daher können sich technische Daten und Abbildungen ändern!

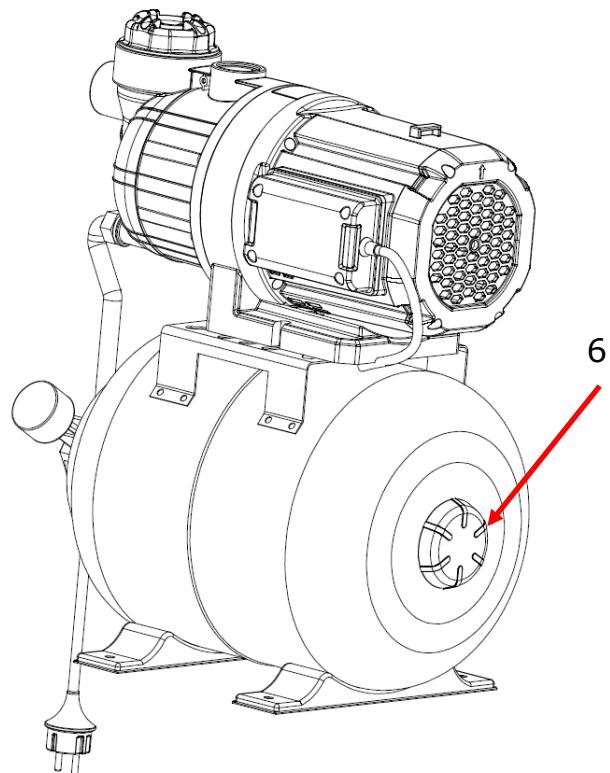
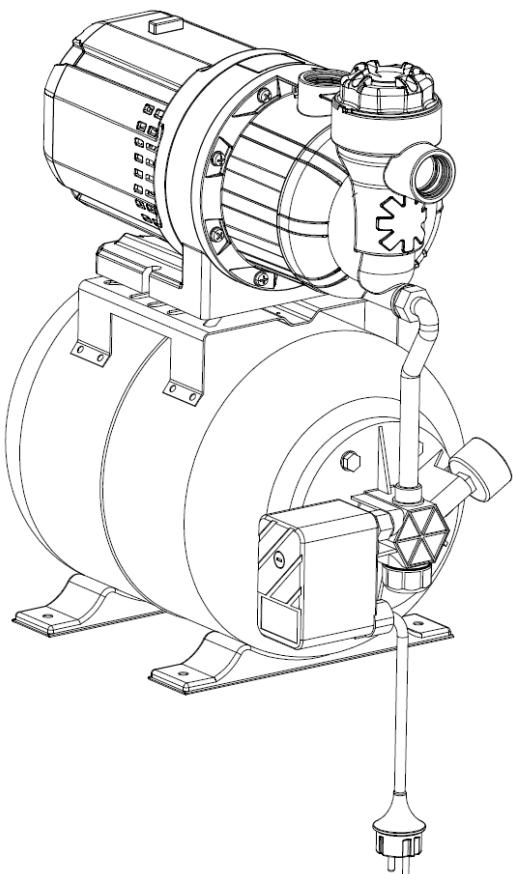
1. Technische Daten

| | |
|--|-----------------|
| | FX- HWW2200 |
| | 230V/50HZ |
| | 1200 Watt |
| | X4 |
| | 3.800l/h |
| | 48m / 4,8bar |
| | 77 dB(A) |
| | <35°C |
| | 1" |
| | 9m |
| | 10,0kg |

2. Produktbeschreibung



1. Ansaugöffnung
2. Öffnung zur Befüllung der Pumpe mit Wasser (Kontrolle vor jeder Nutzung)
3. Auslassöffnung
4. Ein/Aus Schalter
5. Druckkessel
6. Druckventilabdeckung
7. Druckschalter
8. Druckanzeige
9. Druckschlauch
10. Standfüße



3. Bestimmungsgemäßer Gebrauch und allgemeine Sicherheitshinweise

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist zur Förderung von Klarwasser als Brauchwasser im Haus und Garten bestimmt.

Das Gerät kann für folgende Fördermedien eingesetzt werden:

- Regenwasser aus Regentonnen oder Zisternen
- Wasser aus Teichen und Bächen (mit entsprechendem Vorfilter)

Das Gerät eignet sich für folgende Einsatzgebiete:

- Bewässern von Gärten und Gemüsebeeten
- Betreiben von Rasensprengern
- Brauchwasserversorgung im Haus und Garten. Die Wassertemperatur darf nicht über 35 °C liegen.

Achtung – für folgende Verwendung ist das Gerät NICHT geeignet!

- Das Gerät ist nicht für den Dauerbetrieb (z. B. als Umwälzpumpe für Teiche) geeignet.
- Das Gerät ist nicht für die Verwendung in Schwimmbädern / Pools zugelassen.
- Das Gerät ist nicht dazu geeignet, den Druck an bestehenden Wasserleitungsnetzen zu erhöhen.
- Das Gerät ist nicht zur Trinkwasserförderung geeignet.
- Das Gerät darf nicht für aggressive, abrasive, ätzende, brennbare oder explosive Fördermedien verwendet werden, wie z. B.:
 - Salzwasser
 - Sandwasser
 - Lebensmittel
 - Reinigungsmittel
 - Kraftstoffe (wie z. B. Benzin, Diesel)
 - Öle
 - Fette
 - Petroleum
 - Nitroverdünnung
 - Abwasser aus Toiletten oder Urinalen
- Das Gerät darf nicht bei Frost betrieben werden.
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen sowie An- oder Umbauten am Gerät sind verboten.

Sicherheitshinweise:

- Kinder und Personen, die die Betriebsanleitung nicht kennen, dürfen das Gerät nicht benutzen.
- Das Gerät nie am Anschlusskabel hochnehmen, transportieren oder befestigen.
- Eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen am Gerät sind verboten.
- Ziehen Sie vor jeder Arbeit am Gerät den Netzstecker.
- Verwenden Sie die Pumpe nicht ohne Fehlerstromschutzgerät.
- Die Pumpe muss mit 230V Wechselstrom versorgt werden, wie auf dem Typenschild angegeben.
- Verwenden Sie das Netzkabel nicht zum Tragen der Pumpe oder zum Abziehen.
- Achten Sie darauf, dass die elektrischen Anschlüsse vor Feuchtigkeit geschützt sind.
- Vermeiden Sie den Trockenlauf der Pumpe. Verwenden Sie die Pumpe niemals, wenn der Saugschlauch verstopft ist.
- Es ist streng verboten, korrosive, leicht brennbare, aggressive oder explosive Flüssigkeiten (wie Benzin, Petroleum oder Nitroverdünner), Salzwasser und Lebensmittel zu pumpen.
- Verwenden Sie die Pumpe nicht, wenn Sicherheitseinrichtungen beschädigt sind. Niemals die Sicherheitseinrichtungen deaktivieren.
- Betreiben Sie keine Pumpen in explosionsgefährdeten Bereichen, wie z. B. bei brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub.
- Halten Sie Kinder und unqualifizierte Personen von der Pumpe fern, wenn sie in Gebrauch ist.
- Verletzungsgefahr durch Warmwasser. Wenn die Pumpe längere Zeit läuft, wenn der Auslass geschlossen ist, kann das Wasser in der Pumpe erwärmt werden, so dass heißes Wasser aus dem Auslass austreten und Verletzungen verursachen kann.
- Bleiben Sie aufmerksam, beobachten Sie, was Sie tun und verwenden Sie gesunden Menschenverstand beim Betrieb einer Pumpe.
- Pflegen Sie die Pumpe. Wenn die Pumpe beschädigt ist, lassen Sie diese vor dem Gebrauch durch einen Fachmann reparieren.
- Diese Pumpe ist nicht für den Gebrauch durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnissen gedacht, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder instruiert.
- Es ist notwendig, Kinder unter Überwachung zu halten und um

sicherzustellen, dass sie nicht mit der Pumpe oder ihrem Netzkabel spielen. Halten Sie Kinder bei der Arbeit von der Pumpe fern.

Elektrische Sicherheit:

- Die Haus-Netzspannung muss mit den Angaben zur Netzspannung in den Technischen Daten übereinstimmen, keine andere Versorgungsspannung verwenden.
- Das Gerät darf nur an einer elektrischen Einrichtung gemäß DIN/VDE0100, Teil 737, 738 und 702 betrieben werden. Zur Absicherung muss ein Leistungsschutzschalter 10 A sowie ein Fehlstrom-Schutzschalter mit einem Nennfehlerstrom von 10/30 mA installiert werden.
- Nur Verlängerungskabel verwenden, die für den Gebrauch im Freien vorgesehen sind – Mindestquerschnitt 1,5 mm². Kabeltrommeln immer vollständig abrollen.
- Beschädigte oder brüchige Verlängerungskabel dürfen nicht verwendet werden.
- Kontrollieren Sie vor jeder Inbetriebnahme den Zustand ihres Verlängerungskabels.
- Der Pumpenkabelstecker muss mit der Steckdose übereinstimmen. Ändern Sie den Stecker niemals in irgendeiner Weise. Verwenden Sie keine Adapterstecker. Nicht modifizierte Stecker und passende Steckdosen reduzieren das Risiko eines elektrischen Schlags.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Flächen.
- Die Pumpe ist mit einer dafür kompatiblen Steckdose ausgestattet. Die Stromquelle Ihres Landes muss im Einklang mit den internationalen Vorschriften stehen.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder ähnlich qualifizierten Personen ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.

Die Pumpe saugt das Fördermedium durch die Ansauglöcher direkt an und fördert es zum Pumpenausgang.

Sie wird durch einen Ein/Aus-Schalter bedient.

Verhalten im Notfall:

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Trennen Sie im Notfall das Gerät vom Stromnetz.
- Schließen Sie ein defektes Gerät nicht wieder an das Stromnetz an.

Thermoschutzschalter:

Die Pumpe ist mit einem Thermoschutzschalter ausgestattet, der den Motor bei Überhitzung abschaltet. Nach einer Abkühlphase von ca. 15 – 20 Minuten schaltet die Pumpe selbsttätig wieder ein.

4. Symbole



Die Pumpe darf nicht mit normalem Hausmüll entsorgt werden, sondern muss entsprechend den örtlichen Umweltvorschriften entsorgt werden.



Übereinstimmung mit den auf dem EU-Markt geltenden Sicherheitsvorschriften



Lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor Gebrauch.

5. Pflege und Wartung des Gerätes

VORSICHT: Vor allen Wartungs- oder Pflegearbeiten den Stecker ziehen!

- Im Falle einer temporären Installation, sollte das Gerät nach jedem Gebrauch mit sauberem Wasser gespült werden.
- Im Falle einer dauerhaften Installation, sollte alle 3 Monate geprüft werden ob der Startmechanismus einwandfrei funktioniert.
- Entfernen Sie regelmäßig Schmutz der sich im Behälter zur Wasserentnahme ansammeln kann.
- Setzen Sie die Pumpen keinem Frost aus.
- Vermeiden Sie ein Trockenlauf der Pumpe.
- Beschädigen Sie das Kabel nicht. Verwenden Sie das Kabel niemals zum Tragen, Ziehen oder Herausziehen der Pumpe.
- Reinigen Sie die Pumpe regelmäßig, wenn aspirierte Flüssigkeit Sedimente verursacht.
- Vermeiden Sie Stöße, lassen Sie die Pumpe nicht fallen.
- Bei Verstopfungen der Pumpe trennen Sie zunächst die Pumpe vom Netz und sichern Sie diese gegen ein Wiedereinschalten.
- Im Anschluss die Saugleitung am Pumpeneingang entfernen.
- Danach die Druckleitung an die Wasserleitung anschließen.
- Ausreichend Wasser durch das Pumpengehäuse laufen lassen, bis sich die Verstopfung auflöst.
- Durch kurzes Einschalten prüfen, ob die Pumpe freidreht.
- Die Pumpe wie beschrieben wieder in Betrieb nehmen.

6. Montage und Start des Geräts

Das Gerät dient zur Förderung von Brauchwasser für den Haushalt und Garten.

Das Gerät ist in der Lage, Klarwasser aus Brunnen, Regenwassertonnen oder Zisternen aus einer Tiefe von bis zu 7 m anzusaugen und bis auf eine Höhe von 48m zu fördern. Dabei verfügt das Gerät über einen Druckkessel, der für einen konstanten Druck in der Leitung sorgt, auch wenn das Gerät gerade nicht arbeitet. Die integrierte Ein-/Ausschaltautomatik überwacht den Druck im Druckkessel und schaltet das Gerät ein, wenn der Druck unter 1,5 bar fällt, bzw. schaltet das Gerät wieder ab, wenn der Druck von 3 bar wieder zur Verfügung steht.

Die Wassertemperatur darf nicht mehr als 35 °C betragen.

Für eine dauerhafte Installation verfügt das Gerät über Standfüße mit Bohrlochung,

womit eine Verschraubung mit dem Untergrund ermöglicht wird.

Aufstellen der Pumpe

1. Einen ebenen und festen Standort auswählen und vorbereiten.
2. Die Pumpe waagerecht und überflutungssicher aufstellen.

Wichtig: Die Pumpe muss vor Regen und direktem Wasserstrahl geschützt sein.

Anschließen der Saugleitung

HINWEIS

Wir empfehlen den Einbau flexibler Leitungen am Pumpeneingang. So kann kein mechanischer Druck oder Zug auf die Pumpe ausgeübt werden. Dieser Schlauch muss ein vakuumfester Saugschlauch sein.

1. Die Länge der Saugleitung so auswählen, dass die Pumpe nicht trockenlaufen kann. Die Saugleitung muss sich immer mindestens 30 cm unter der Wasseroberfläche befinden. Auf dem Grund von Gewässern können sich mit der Zeit Ablagerungen abgesetzt haben. Um eine Beschädigung des Gerätes zu vermeiden, sollten Sie die Ansaugleitung nicht ganz bis zum Boden herablassen bzw. einen geeigneten Vorfilter mit Rückfluss-Stopp an der Ansaugleitung verwenden
2. Um einwandfreie Funktion zu gewährleisten, müssen Sie eine Ansaugleitung mit Rückschlagventil verwenden. Hierzu kann auch ein entsprechender Vorfilter mit integriertem Rückschlagventil an die Ansaugleitung montiert werden.
2. Saugleitung anschließen. Auf dichten Anschluss achten, ohne das Gewinde zu beschädigen.
3. Verwenden Sie eine Druckleitung sowie Saugleitung, deren Durchmesser mindestens der Größe der Anschlüsse entspricht. Ein geringerer Durchmesser führt zu einem Druckverlust und somit zu einer verringerten Fördermenge.
4. Je geringer die Förderhöhen der Druckleitung sowie Saugleitung sind, umso höher ist die Fördermenge.
5. Bei geringfügig sandhaltigem Wasser muss zwischen Saugleitung und Pumpeneingang ein Vorfilter eingebaut werden.
6. Saugleitung stets steigend verlegen. An erhöhten Stellen der Saugleitung kann sich eine Luftblase bilden und zum Trockenlaufen des Gerätes führen.

Druckleitung montieren

WICHTIG:

Achten Sie unbedingt auf die fachgerechte Installation aller Druckleitungsteile. Bei unsachgemäßer Montage oder ungeeigneten Teilen besteht Verletzungsgefahr durch das unter Druck stehende Fördermedium.

Druckleitung entlüften:

Beachten Sie folgende Hinweise vor dem Entlüften bzw. vor dem Einschalten des Gerätes:

Vergewissern Sie sich, dass der Netzanschluss mit den Angaben in den technischen Daten übereinstimmt.

Überprüfen Sie den ordnungsgemäßen Zustand der Netzsteckdose und dass diese ausreichend abgesichert ist.

Stellen Sie sicher, dass niemals Feuchtigkeit an den Netzstecker oder an die Netzsteckdose gelangt. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags!

Prüfen Sie, ob die Druck- und Saugleitung ordnungsgemäß angebracht wurden.

Überprüfen Sie den eingestellten Vorpressdruck im Druckkessel. Befolgen Sie hierzu die Anweisungen Vorpressdruck im Druckkessel kontrollieren im Kapitel Wartung.

1. Öffnen Sie alle an die Druckleitung angeschlossenen Verbraucher, um die Druckleitung zu entlüften.
2. Schalten Sie das Gerät ein wie in „Pumpe einschalten“ beschrieben und warten Sie, bis das Gerät Wasser angesaugt hat bzw. Wasser aus den Verbrauchern kommt.

Die Pumpe einschalten

Wichtig:

Gefahr von Geräteschäden! Trockenlauf zerstört die Pumpe!

Die Pumpe muss vor jeder Inbetriebnahme bis zum Überlauf mit Wasser gefüllt sein, damit sie sofort ansaugen kann.

- Einfüllschraube (siehe Abbildung oben, Nr2) öffnen.
- Über die Einfüllschraube Wasser einfüllen, bis die Markierung am Pumpengehäuse erreicht ist.
- Einfüllschraube wieder einschrauben.

1. Alle in der Druckleitung vorhandenen Verschlüsse (Ventil, Spritzdüse, Wasserhahn) öffnen.
2. Den Netzstecker des Anschlusskabels in die Steckdose stecken.
3. Pumpe am Ein- / Aus-Schalter einschalten.
4. Das Gerät ist betriebsbereit und schaltet sich ein, wenn durch Druckabfall im System (in aller Regel durch Öffnen eines Verbrauchers an der Druckleitung) der Einschaltdruck von 1,5 bar unterschritten wird.
5. Das Gerät schaltet sich aus, wenn durch Schließen des Verbrauchers der Druck im System wieder ansteigt und der Abschaltdruck von 3 bar erreicht ist.

ACHTUNG!

Gefahr von Geräteschäden!

Eine geschlossene Druckleitung kann zu Schäden an der Pumpe führen!

- Lassen Sie die Pumpe nicht gegen eine geschlossene Druckleitung laufen.

Die Pumpe ausschalten

1. Pumpe nach Gebrauch am Ein- / Aus-Schalter ausschalten.
2. Öffnen Sie den niedrigsten Verbraucher, um Druck von der Druckleitung zu nehmen.
3. Lösen Sie die Druck- und Saugleitung.
4. Reinigen Sie das Gerät gemäß dem Kapitel Wartung.
5. Lagern Sie das Gerät gemäß dem Kapitel Lagerung.

VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch heißes Wasser

Bei längerem Betrieb gegen die geschlossene Druckseite (>10 min) kann sich das Wasser in der Pumpe stark erhitzten und unkontrolliert austreten!

- Trennen Sie die Pumpe vom Netz und lassen Sie die Pumpe und das darin enthaltene Wasser abkühlen.
- Nehmen Sie die Pumpe erst nach Beheben aller Mängel wieder in Betrieb!
- Die Verletzungsgefahr durch heißes Wasser kann bei:
 - unsachgemäßer Installation,
 - geschlossene Druckseite,
 - Wassermangel in der Saugleitung oder
 - defektem Druckschalter entstehen.

Vorgehensweise bei Überhitzung

1. Die Pumpe vom Netz trennen und Pumpe und das Wasser abkühlen lassen.
2. Die Pumpe, die Installation und den Wasserstand prüfen.
3. Die Pumpe erst nach Beheben aller Mängel wieder in Betrieb nehmen!

7. Hilfe bei Problemen

Achtung - Gefahr von Stromschlag!

Bei Arbeiten an der Pumpe besteht die Gefahr, einen elektrischen Stromschlag zu bekommen.

- Vor allen Arbeiten zur Störungsbeseitigung den Netzstecker ziehen.
- Fehler in der elektrischen Anlage durch eine Elektrofachkraft beseitigen lassen.

| Problem | mögliche Ursache | Behebung des Problems |
|--|---------------------------------|---|
| Motor läuft nicht. | Lauftrad blockiert. | Schmutz im Ansaugbereich entfernen. Durch Öffnung im Motorgehäuse hinten mit geeignetem Werkzeug reinigen. |
| | Thermoschalter hat abgeschaltet | Warten, bis der Thermoschalter die Pumpe wieder einschaltet. Auf maximale Temperatur des Fördermediums achten. Pumpe prüfen lassen. |
| | Keine Netzspannung vorhanden. | Sicherungen prüfen, Stromversorgung von Elektrofachkraft prüfen lassen. |
| Pumpe läuft, aber fördert nicht. | Wasserstand zu niedrig. | Saugschlauch tiefer eintauchen. |
| | Luft im Pumpengehäuse. | Pumpe befüllen. |
| | Pumpe saugt Luft. | Alle Anschlussverbindungen und den Filterdeckel auf Dichtheit prüfen. |
| | Saugseitige Verstopfung. | Vorsicht! Verbrennungsgefahr durch heißes Wasser! Schmutz im Ansaugbereich entfernen. |
| | Druckleitung geschlossen. | Vorsicht! Verbrennungsgefahr durch heißes Wasser! Druckleitung öffnen. |
| | Druckschlauch geknickt. | Druckschlauch strecken. |
| Fördermenge zu gering | Druckschlauch geknickt. | Druckschlauch strecken. |
| | Schlauchdurchmesser zu klein. | Größeren Druckschlauch verwenden. |
| | Förderhöhe zu groß. | Max. Förderhöhe beachten, siehe technische Daten! |
| | Saughöhe zu groß. | Saughöhe prüfen, max. Saughöhe beachten - siehe technische Daten. |
| | Schlauchleitung blockiert | Von Verunreinigungen befreien |
| Pumpe schaltet sich zu oft ein und aus | | Vorpressdruck im Druckkessel überprüfen (sollte 1,5 bis 1,8 bar betragen) |

| | | |
|--|--|---|
| | Überprüfung des Rückschlagventils an der Ansaugleitung | Entfernen Sie die Blockade oder ersetzen Sie das Rückschlagventil |
|--|--|---|

Wartung

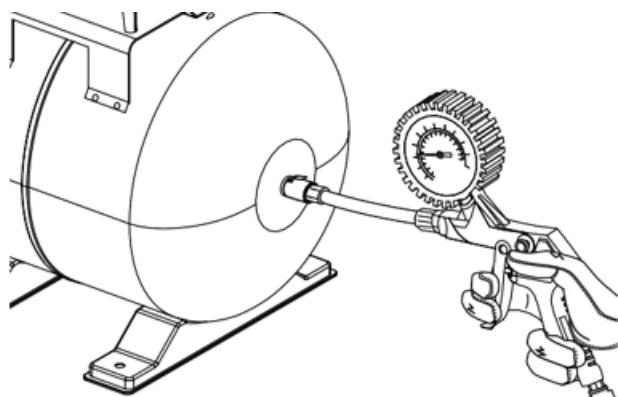
- Das Gerät benötigt nur eine regelmäßige externe Reinigung.
- Ziehen Sie vor der Reinigung des Geräts immer den Netzstecker.
- Reinigen Sie die lackierten Teile nicht mit Schmirgel oder Lösungsmitteln und verwenden Sie nur ein angefeuchtetes Tuch.
- Bei Störungen an der Pumpe muss diese von Fachpersonal oder einer Servicestelle repariert werden

Druckkessel kontrollieren:

Kontrollieren Sie regelmäßig (bei der Erstinbetriebnahme und alle 3 Monate) den Vorpressdruck (Luftdruck) im Druckkessel.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Schalten Sie das Gerät aus,
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose.
- Öffnen Sie den niedrigsten Verbraucher, um Druck von der Druckleitung zu nehmen.
- Lösen Sie die Druckventilabdeckung (Nr. 7)
- Prüfen Sie am Druckventil mit einem Luftdruckmesser den Druck innerhalb des Kessels (sollte zwischen 1,5 bar und 1,8 bar liegen)



Reinigung und Pflege:

Eine sachgemäße und regelmäßige Pflege gewährleistet nicht nur einen sicheren Gebrauch, sondern verlängert auch die Lebensdauer dieses Gerätes.

Warnung! Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es von der Stromversorgung, bevor Sie Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchführen, um elektrische Gefahren zu vermeiden.

- a) Wischen Sie Staub mit einem weichen, trockenen Tuch oder Pinsel ab.
- b) Zur Reinigung anderer Verschmutzungen können Sie ein leicht feuchtes Tuch und ein neutrales Reinigungsmittel verwenden.

Hinweis! Verwenden Sie keine chemischen, alkalischen, scheuernden oder sonstigen aggressiven Reinigungs- oder Desinfektionsmittel zur Reinigung dieses Geräts, da diese die Oberfläche beschädigen können.

8. Lagerung:

1. Entleeren Sie zunächst alle Leitungen.
2. Öffnen Sie die Ablassschraube und lassen Sie das Wasser aus der Pumpe auslaufen.
3. Verschließen Sie im Anschluss die Ablassschraube und lagern Sie die Pumpe und das Zubehör frostfrei.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / DECLARATION OF CONFORMITY

Hiermit erklären wir, **FUXTEC GMBH**
 KAPPSTRASSE 69, 71083 HERRENBERG, GERMANY
dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart
sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung, den einschlägigen
grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien
entspricht.

Bezeichnung der Maschine: **Gartenpumpe / Garden Pump**
Maschinentyp: **FX-HWW2200**
Handelsmarke: **FUXTEC**

Einschlägige EG-Richtfaden: 2014/30/EU
Angewandte Normen: EN 60335-1:2012

Herstellerunterschrift/Datum:



L. Zirkler, 27.06.2023

Name und Anschrift der Person, Leonhard Zirkler
die berechtigt ist, die FUXTEC GMBH - KAPPSTRASSE 69, 71083 HERRENBERG,
technischen Unterlagen, die in GERMANY
der Gemeinschaft ansässig ist
zusammenzustellen

ORIGINAL USER MANUAL

Domestic waterworks

FX-HWW2200

Your new device has been developed and designed to meet FUXTEC's high standards, such as ease of use and user safety. Treated properly, this device will serve you well for years to come.



WARNING: To reduce the risk of injury, the user must read and understand these instructions before operating the equipment.

FUXTEC GMBH KAPPSTRASSE 69, 71083 HERRENBERG, GERMANY

TABLE OF CONTENTS

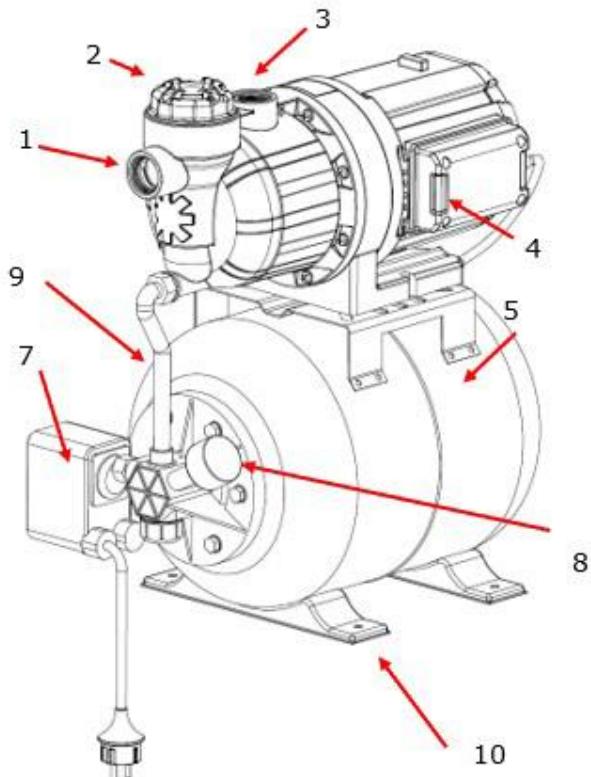
| | |
|--|-----------|
| 1. TECHNICAL DATA..... | 21 |
| 2. PRODUCT DESCRIPTION | 22 |
| 3. INTENDED USE AND GENERAL SAFETY INSTRUCTIONS | 23 |
| 4. SYMBOLS | 25 |
| 5. CARE AND MAINTENANCE OF THE DEVICE | 26 |
| 6. MOUNTING AND STARTING THE DEVICE..... | 26 |
| 7. HELP WITH PROBLEMS | 30 |
| 8. STORAGE:..... | 33 |

We are constantly striving to improve our products. Therefore, technical data and illustrations may change!

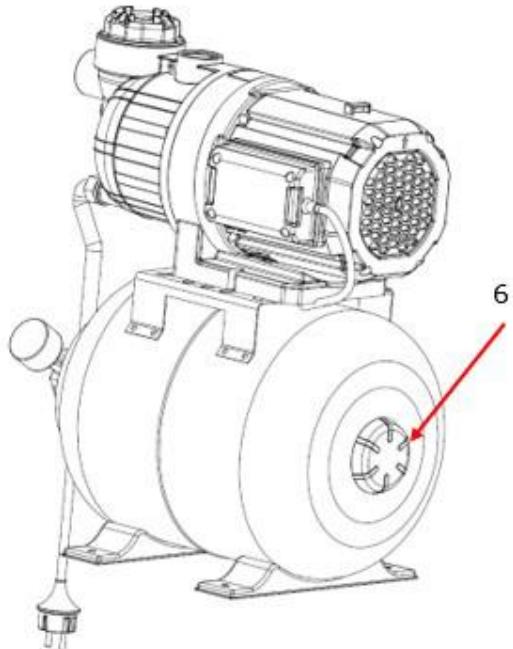
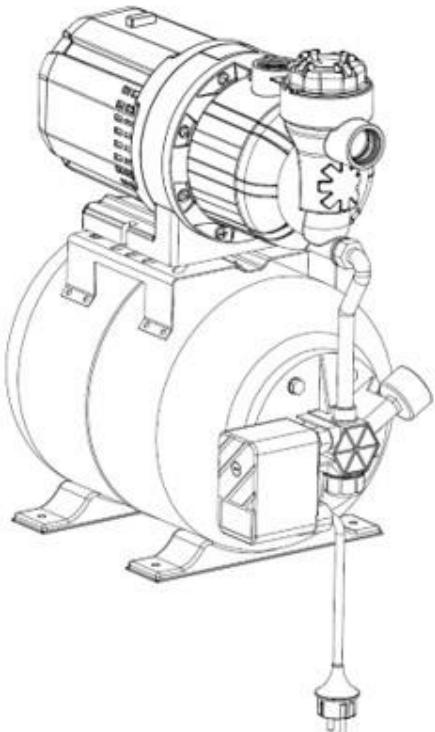
9. Technical data

| | |
|--|-----------------|
| | FX- HWW2200 |
| | 230V/50HZ |
| | 1200 Watt |
| | X4 |
| | 3.800l/h |
| | 48m / 4,8bar |
| | 77 dB(A) |
| | <35°C |
| | 1" |
| | 9m |
| | 10,0kg |

10. Product description



1. Suction opening
2. Opening for filling the pump with water (check before each use)
3. Outlet opening
4. On/Off switch
5. Pressure vessel
6. Pressure valve cover
7. Pressure switch
8. Pressure display
9. Pressure hose
10. Stand feet



11. Intended use and general safety instructions

Intended use

The device is designed for pumping clear water as service water in the house and garden.

The device can be used for the following pumped media:

- Rainwater from rain barrels or cisterns
- Water from ponds and streams (with appropriate pre-filter)

The device is suitable for the following applications:

- Watering gardens and vegetable beds
- Operation of lawn sprinklers
- Domestic water supply in the house and garden. The water temperature must not exceed 35 °C.

Attention - the device is NOT suitable for the following use!

- The device is not suitable for continuous operation (e.g., as a circulation pump for ponds).
- The device is not approved for use in swimming pools.
- The device is not suitable for increasing the pressure on existing water mains.
- The device is not suitable for pumping drinking water.
- The device must not be used for aggressive, abrasive, corrosive, flammable, or explosive pumping media, such as:
 - Saltwater
 - Sand water - Food - Detergents - Fuels (such as gasoline, diesel) - Oils - Greases - Petroleum
 - Nitro thinner
 - Wastewater from toilets or urinals
 - The device must not be operated in frosty conditions.
 - Unauthorized structural modifications and additions or conversions to the device are prohibited.

Safety instructions:

- Children and persons who are not familiar with the operating instructions must not use the device.
- Never pick up, transport, or fasten the device by the connection cable.
- Unauthorized modifications or changes to the device are prohibited.
- Always disconnect the power plug before working on the device.
- Do not use the pump without a residual current device.

- The pump must be supplied with 230V AC as indicated on the nameplate.
- Do not use the power cord to carry the pump or to disconnect it.
- Make sure that the electrical connections are protected from moisture.
- Avoid dry running of the pump. Never use the pump if the suction hose is clogged.
- It is strictly forbidden to pump corrosive, highly flammable, aggressive, or explosive liquids (such as gasoline, petroleum, or nitro thinner), saltwater, and food.
- Do not use the pump if safety devices are damaged. Never deactivate the safety devices.
- Do not operate pumps in potentially explosive atmospheres, such as flammable liquids, gases, or dust.
- Keep children and unqualified persons away from the pump when it is in use.
- Risk of injury from hot water. If the pump runs for a long time when the outlet is closed, the pump's water may be heated, and hot water may leak from the outlet and cause injury.
- Stay alert, watch what you are doing, and use common sense when operating a pump.
- Maintain the pump. If the pump is damaged, have it repaired by a professional before use.
- This pump is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge unless they have been given supervision or instruction concerning the pump's use by a person responsible for their safety.
- It is necessary to keep children under supervision and ensure that they do not play with the pump or its power cord. Keep children away from the pump when working.

Electrical Safety:

- The house's mains voltage must correspond to the mains voltage specifications in the technical data and do not use any other supply voltage.
- The device may only be operated on an electrical installation according to DIN/VDE0100, parts 737, 738, and 702. A 10 A circuit breaker and a residual current circuit breaker with a rated residual current of 10/30 mA must be installed for fuse protection.
- Only use extension cords intended for outdoor use - minimum cross-section 1.5 mm². Always unroll cable drums completely.
- Damaged or brittle extension cords must not be used.
- Check the condition of your extension cord before each use.
- The pump cable plug must match the socket. Never modify the plug in any way. Do not use adapter plugs. Unmodified plugs and matching outlets reduce

the risk of electric shock.

- Avoid body contact with grounded surfaces.
- The pump is equipped with a socket compatible with it. Your country's power source must comply with international regulations.
- If the power cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer, its customer service, or similarly qualified persons to avoid danger.

The pump sucks the pumped medium directly through the suction holes and delivers it to the pump outlet.

An on/off switch operates it.

Emergency Behavior:

- Switch off the device.
- In case of emergency, disconnect the device from the mains.
- Do not reconnect a defective device to the mains.

Thermal circuit breaker:

The pump is equipped with a thermal protection switch, which switches off the motor in case of overheating. After a cooling phase of approx. 15 - 20 minutes, the pump switches on again automatically.

12. Symbols



The pump must not be disposed of with regular household waste but must be disposed of following local environmental regulations.



Compliance with the safety regulations in force on the EU market



Read the instructions for use before use.

13. Care and maintenance of the device

CAUTION: Disconnect the plug before carrying out any maintenance or servicing work!

- In case of temporary installation, the device should be rinsed with clean water after each use.
- In case of a permanent installation, check every 3 months if the starting mechanism is working correctly.
- Regularly remove any dirt that may accumulate in the water sampling tank.
- Do not expose the pumps to frost.
- Avoid dry running of the pump.
- Do not damage the cable. Never use the cable to carry, pull or extract the pump.
- Clean the pump regularly if aspirated liquid causes sediment.
- Avoid shocks, do not drop the pump.
- If the pump is clogged, first disconnect the pump from the mains and secure it against being switched on again.
- Then remove the suction line at the pump inlet.
- Then connect the pressure line to the waterline.
- Run sufficient water through the pump housing until the blockage dissolves.
- Check by briefly switching on whether the pump turns freely.
- Put the pump back into operation as described.

14. Mounting and starting the device

The device is used for pumping domestic water for households and gardens.

The device can draw clear water from wells, rainwater barrels, or cisterns from a depth of up to 7 m and pumping it up to a height of 48m.

In this case, the device has a pressure vessel, which provides a constant pressure in the line, even when the device is not working. The integrated automatic on/off switch monitors the pressure in the pressure vessel. It switches the device when the pressure drops below 1.5 bar or switches the device off again when the pressure of 3 bar is available again.

The water temperature must not exceed 35 °C.

For a permanent installation, the device has feet with drill holes, which allows screwing to the substrate.

Setting up the pump

1. Select and prepare a level and firm location.
2. Install the pump horizontally and in such a way that it is safe from flooding.

Important: The pump must be protected from rain and direct water jets.

Connecting the suction line

NOTE

We recommend installing flexible lines at the pump inlet. So can no mechanical pressure or pull is applied to the pump. This hose must be a vacuum-proof suction hose.

1. Select the length of the suction line so that the pump cannot run dry. The suction line must always be at least 30 cm below the water surface. Deposits may have settled on the bottom of water bodies over time. To prevent damage to the device, do not lower the suction line to the bottom or use a suitable pre-filter with a backflow stop on the suction line
2. To ensure proper operation, you must use a suction line with a check valve. For this purpose, a corresponding pre-filter with an integrated check valve can also be mounted on the suction line.
2. Connect the suction line. Ensure tight connection without damaging the thread.
3. Use a pressure line and suction line whose diameter is at least equal to the connections' size. A smaller diameter leads to a pressure loss and thus to a reduced flow rate.
4. The lower the delivery heads of the pressure line and suction line, the higher the delivery rate.
5. In the case of slightly sandy water, between the suction line and the pump inlet a pre-filter must be installed.
6. Always lay the suction line uphill. An air bubble can form at elevated points in the suction line and cause the device to run dry.

Mount pressure line

IMPORTANT:

Be sure to install all pressure line parts properly. There is a risk of injury from the pressurized pumped medium in the event of improper installation or unsuitable parts.

Vent the pressure line:

Observe the following instructions before venting or switching on the device:

Make sure that the mains connection corresponds to the specifications in the technical data.

Check the proper condition of the mains socket and that it is adequately fused.

Make sure that moisture never gets to the power plug or the power socket. There is a risk of electric shock!

Check that the pressure and suction lines have been attached properly.

Check the set prepress pressure in the pressure vessel. To do this, follow the instructions for Checking the pre-compression pressure in the pressure vessel in the Maintenance chapter.

1. Open all consumers connected to the pressure line to vent the pressure line.
2. Switch on the device as described in "Switching on the pump" and wait until the device has sucked in water or water comes out of the consumers.

Switch on the pump

Important:

The danger of device damage! Dry running destroys the pump!

The pump must be filled with water up to the overflow before each start-up to prime immediately.

- Open the filler plug (see illustration above, No. 2).
 - Fill with water via the filler plug until the marking on the pump housing is reached.
 - Screw-in the filler plug again.
1. Open all closures present in the pressure line (valve, spray nozzle, water tap).
 2. Insert the power plug of the connection cable into the socket.
 3. Switch on the pump at the on/off switch.
 4. The device is ready for operation and switches on when the system's pressure drops below the switch-on pressure of 1.5 bar (usually by opening a consumer on the pressure line).
 5. The device switches off when the system's pressure rises again by closing the consumer, and the switch-off pressure of 3 bar is reached.

ATTENTION!

The danger of device damage!

A closed pressure line can cause damage to the pump!

- Do not run the pump against a closed discharge line.

Switch off the pump

1. Switch off the pump after use at the on/off switch.
2. Open the lowest consumer to take pressure from the pressure line.
3. Disconnect the pressure and suction lines.
4. Clean the device according to the chapter Maintenance.
5. Store the device according to the chapter Storage.

CAUTION!

Risk of injury from hot water

During the more extended operation against the closed pressure side (>10 min), the following may occur

the water in the pump will heat up strongly and escape uncontrollably!

- Disconnect the pump from the mains and allow the pump and the water it contains to cool down.
- Do not put the pump back into operation until all defects have been rectified!
- The risk of injury from hot water can be increased with:
 - improper installation,
 - closed pressure side,
 - Lack of water in the suction line or
 - defective pressure switch.

Procedure in case of overheating

1. Disconnect the pump from the mains and allow the pump and the water to cool down.
2. Check the pump, the installation, and the water level.
3. Do not put the pump back into operation until all faults have been rectified!

15. Help with problems

Caution - Risk of electric shock!

When working on the pump, there is a risk of electric shock to get.

- Disconnect the power plug before carrying out any troubleshooting work.
- Have faults in the electrical system rectified by a qualified electrician.

| Problem | Possible cause | Fixing the problem |
|-------------------------------------|--|---|
| The motor does not run. | Impeller blocked. | Remove dirt in the suction area. Clean through the opening in the rear of the motor housing with a suitable tool. |
| | Thermo switch has switched off | Wait until the thermal switch switches the pump on again. Pay attention to the maximum temperature of the pumped medium. Have the pump checked? |
| | No mains voltage present. | Check fuses, have power supply checked by electrician. |
| The pump runs but does not deliver. | Water level too low. | Immerse the suction hose deeper. |
| | Air in the pump housing. | Fill pump. |
| | The pump sucks air. | Check all connection joints and the filter cover for leaks. |
| | Suction side blockage. | Caution The danger of burns from hot water! Remove dirt in the suction area. |
| | The pressure line closed. | Caution The danger of burns from hot water! Open the pressure line. |
| | Pressure hose kinked. | Stretch the pressure hose. |
| Delivery rate too low | Pressure hose kinked. | Stretch the pressure hose. |
| | Hose diameter too small. | Use a larger pressure hose. |
| | Head too high. | Max. Observe delivery head, see technical data! |
| | Suction height too high. | Check suction height, observe max. suction height - see technical data. |
| | Hose line blocked | Clean from impurities |
| The pump turns on and off too often | | Check pre-compression pressure in a pressure vessel (should be 1.5 to 1.8 bar) |
| | Checking the check valve on the suction line | Remove the blockage or replace the check valve |

Maintenance

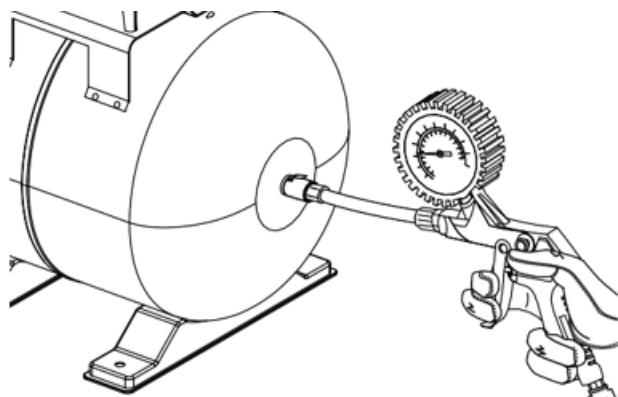
- The device requires only regular external cleaning.
- Always disconnect the power plug before cleaning the device.
- Do not clean the painted parts with emery or solvents and use only a moistened cloth.
- If the pump malfunctions, it must be repaired by qualified personnel or a service centre

Check pressure vessel:

Check the pressure vessel's pre-pressure (air pressure) regularly (during initial start-up and every 3 months).

To do this, proceed as follows:

- Switch off the device,
- Unplug the power cord from the power outlet.
- Open the lowest consumer to take pressure from the pressure line.
- Loosen the pressure valve cover (No. 7)
- Check the pressure inside the boiler at the pressure valve with an air pressure gauge (should be between 1.5 bar and 1.8 bar)



Cleaning and care:

Proper and regular care not only ensures safe use but also prolongs the life of this equipment.

Warning Switch off the device and disconnect it from the power supply before cleaning and maintenance work to avoid electrical hazards.

a) Wipe off dust with a soft, dry cloth or brush.

b) To clean other dirt, you can use a slightly damp cloth and a neutral detergent.

Hint! Please do not use chemical, alkaline, abrasive, or other aggressive cleaning agents or disinfectants to clean this device, as they may damage the surface.

16. Storage:

1. Drain all lines first.
2. Open the drain plug and allow the water to drain from the pump.
3. Afterwards, close the drain plug and store the pump and accessories in a frost-free place freeze.

EC DECLARATION OF CONFORMITY

Hereby, we

FUXTEC GMBH

KAPPSTRÄBE 69, 71083 HERRENBERG, GERMANY

declare that the device described below, under its design and construction and in the version placed on the market by us, complies with the relevant essential health and safety requirements of the EC Directives.

Designation of the device: **Garden Pump**

Device type: **FX-HWW2200**

Trademark: **FUXTEC**

Relevant EC Directives: 2014/30/EU

Applied standards: EN 60335-1:2012

Manufacturer signature/date:



L. Zirkler, 27th of June 2023

Name and address of the person
authorized to compile the
technical file, established in the
Community

Leonhard Zirkler
FUXTEC GMBH - KAPPSTRÄBE 69, 71083 HERRENBERG,
GERMANY

MODE D'EMPLOI ORIGINAL

Pompe à eau électrique
FX-HWW2200

Votre nouvel appareil a été conçu et fabriqué pour répondre aux normes strictes de FUXTEC, concernant la facilité d'utilisation et la sécurité des utilisateurs. Correctement entretenu, cet appareil vous servira pendant des années.



AVERTISSEMENT : Pour réduire le risque de blessure, l'utilisateur doit lire et comprendre ce manuel avant d'utiliser l'équipement.

FUXTEC GMBH KAPPSTRASSE69, 71083 HERRENBERG-GÜLTSTEIN, ALLEMAGNE

TABLE DES MATIÈRES

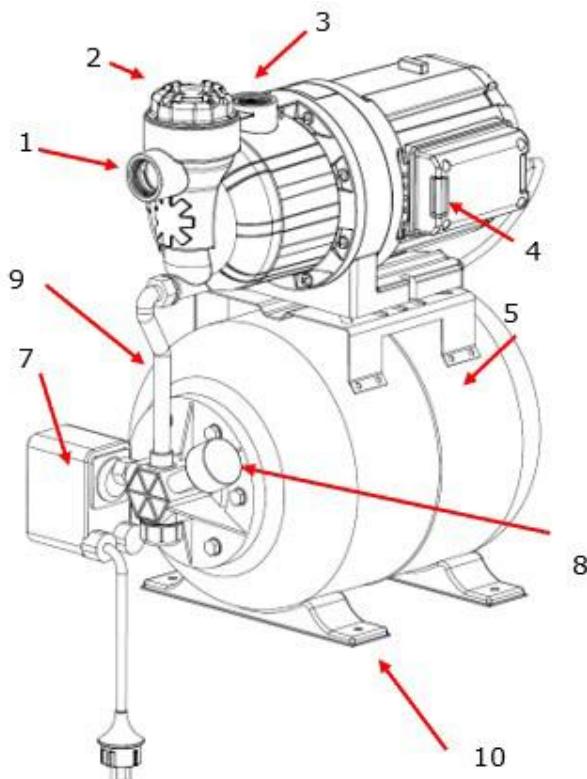
| | |
|--|----|
| 1. DONNÉES TECHNIQUES | 37 |
| 2. DESCRIPTION DU PRODUIT | 38 |
| 3. UTILISATION CONFORME ET CONSIGNES GENERALES DE SECURITE | 39 |
| 4. SYMBOLES..... | 41 |
| 5. ENTRETIEN ET MAINTENANCE DE L'APPAREIL | 42 |
| 6. MONTAGE ET DÉMARRAGE DE L'APPAREIL | 42 |
| 7. AIDE EN CAS DE PROBLEME | 46 |
| 8. STOCKAGE :..... | 48 |
| • DÉCLARATION DE CONFORMITÉ CE / DÉCLARATION DE CONFORMITÉ | 49 |

Nous nous efforçons constamment d'améliorer nos produits. Par conséquent, les données techniques et les illustrations peuvent changer !

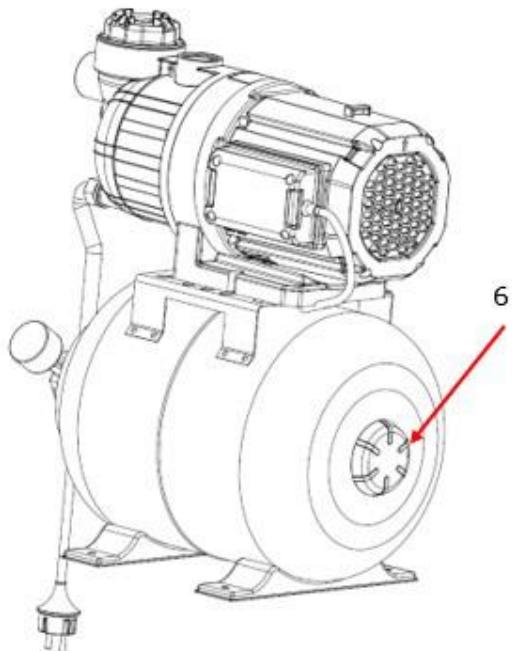
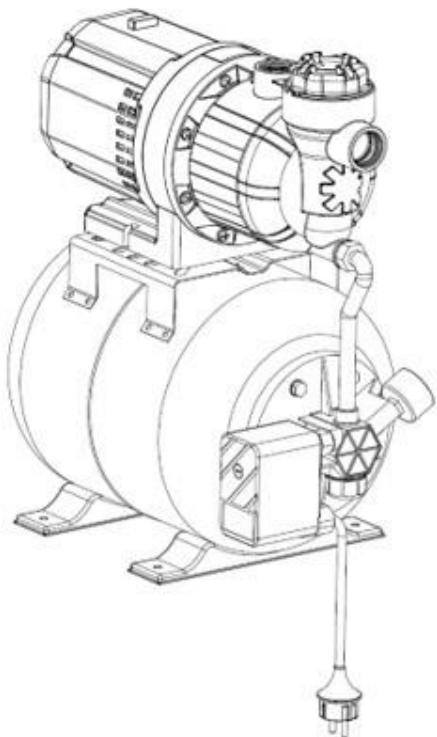
1. Données techniques

| | |
|-------|--------------|
| | FX-HWW2200 |
| | 230V/50HZ |
| Power | 1200 Watt |
| | X4 |
| | 3.800l/h |
| | 48m / 4,8bar |
| | 77 dB(A) |
| | <35°C |
| | 1" |
| | 9m |
| | 10,0kg |

2. Description du produit



1. Ouverture d'aspiration pompe à eau (à vérifier avant chaque utilisation)
3. Ouverture de sortie
4. Interrupteur marche/arrêt
5. Réservoir sous pression
6. Couvercle de la valve de refoulement
7. Pressostat
8. Affichage de la pression
9. Tuyau de refoulement
10. Pieds



3. Utilisation conforme et consignes générales de sécurité

Utilisation conforme

L'appareil est destiné à pomper de l'eau claire comme eau de service dans la maison et le jardin.

Le dispositif peut être utilisé pour les fluides pompés suivants :

- L'eau de pluie provenant de barils ou de citernes.
- L'eau des étangs et des cours d'eau (avec un pré-filtre approprié)

L'appareil convient aux applications suivantes :

- Arrosage des jardins et des potagers
- Fonctionnement des arroseurs de pelouse
- Alimentation en eau chaude sanitaire dans la maison et le jardin. La température de l'eau ne doit pas dépasser 35 °C.

Attention - l'appareil ne convient PAS à l'utilisation suivante !

- L'appareil n'est pas adapté à un fonctionnement continu (par exemple, comme pompe de circulation pour les étangs).
- L'appareil n'est pas approuvé pour une utilisation dans les piscines.
- Le dispositif ne convient pas pour augmenter la pression sur les conduites d'eau existantes.
- L'appareil ne convient pas au pompage de l'eau potable.
- L'appareil ne doit pas être utilisé pour des fluides pompés agressifs, abrasifs, corrosifs, inflammables ou explosifs, tels que :
 - Eau salée
 - Eau sablonneuse
 - Aliments
 - Produits de nettoyage
 - Carburants (tels que l'essence, le diesel)
 - Huiles
 - Graisses
 - Pétrole
 - diluant pour cellulose
 - Eaux usées des toilettes ou des urinoirs
 - L'appareil ne doit pas être utilisé dans des conditions de gel.
 - Les modifications structurelles non autorisées ainsi que les ajouts ou les transformations de l'appareil sont interdits.

Instructions de sécurité :

- Les enfants et les personnes qui ne connaissent pas le mode d'emploi ne doivent pas utiliser l'appareil.
- Ne prenez jamais, ne transportez ou ne fixez jamais l'appareil par le câble de

connexion.

- Les modifications ou changements non autorisés de l'appareil sont interdits.
- Débranchez toujours l'appareil du secteur avant de travailler dessus.
- N'utilisez pas la pompe sans un dispositif à courant résiduel.
- La pompe doit être alimentée en 230V AC comme indiqué sur la plaque signalétique.
- N'utilisez pas le cordon d'alimentation pour transporter la pompe ou pour la débrancher.
- Veillez à ce que les connexions électriques soient protégées de l'humidité.
- Évitez le fonctionnement à sec de la pompe. N'utilisez jamais la pompe si le tuyau d'aspiration est bouché.
- Il est strictement interdit de pomper des liquides corrosifs, hautement inflammables, agressifs ou explosifs (tels que l'essence, le kérosène ou le diluant nitro), de l'eau salée et des denrées alimentaires.
- N'utilisez pas la pompe si les dispositifs de sécurité sont endommagés. Ne désactivez jamais les dispositifs de sécurité.
- Ne faites pas fonctionner les pompes dans des atmosphères potentiellement explosives, telles que des liquides, gaz ou poussières inflammables.
- Tenez les enfants et les personnes non qualifiées à l'écart de la pompe lorsqu'elle est en service.
- Risque de blessure par l'eau chaude. Si la pompe fonctionne pendant une longue période lorsque la sortie est fermée, l'eau dans la pompe peut être chauffée et de l'eau chaude peut sortir de la sortie et causer des blessures.
- Restez vigilant, regardez ce que vous faites et faites preuve de bon sens lorsque vous utilisez une pompe.
- Prenez soin de la pompe. Si la pompe est endommagée, faites-la réparer par un professionnel avant de l'utiliser.
- Cette pompe n'est pas destinée à être utilisée par des personnes (y compris les enfants) dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites, ou qui manquent d'expérience et de connaissances, à moins qu'elles n'aient reçu une supervision ou des instructions concernant l'utilisation de la pompe par une personne responsable de leur sécurité.
- Il est nécessaire de garder les enfants sous surveillance et de s'assurer qu'ils ne jouent pas avec la pompe ou son cordon d'alimentation. Tenez les enfants éloignés de la pompe pendant le travail.

Sécurité électrique :

- La tension du réseau domestique doit correspondre aux spécifications de la tension du réseau dans les données techniques, n'utilisez pas d'autre tension d'alimentation.
- L'appareil ne doit être utilisé que sur une installation électrique conforme à la norme DIN/VDE0100, parties 737, 738 et 702. Pour la protection par fusible, un disjoncteur de 10 A ainsi qu'un disjoncteur différentiel avec un courant résiduel nominal de 10/30 mA doivent être installés.
- N'utilisez que des câbles de rallonge prévus pour une utilisation en extérieur - section minimale de 1,5 mm². Déroulez toujours complètement les enrouleurs de câble.
- Les rallonges endommagées ou fragiles ne doivent pas être utilisées.
- Vérifiez l'état de votre rallonge avant chaque utilisation.
- La fiche du câble de la pompe doit correspondre à la prise. Ne modifiez jamais la fiche de quelque façon que ce soit. N'utilisez pas de fiches d'adaptation. Les fiches non modifiées et les prises correspondantes réduisent le risque de choc

électrique.

- Évitez tout contact corporel avec les surfaces reliées à la terre.
- La pompe est équipée d'une prise de courant compatible. La source d'alimentation de votre pays doit être conforme aux réglementations internationales.
- Si le cordon d'alimentation est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, son agent de service ou des personnes de qualification similaire afin d'éviter tout danger.

La pompe aspire le fluide pompé directement par les orifices d'aspiration et l'achemine vers la sortie de la pompe.

Elle est actionnée par un interrupteur marche/arrêt.

Comportement d'urgence :

- Éteignez l'appareil.
- En cas d'urgence, débranchez l'appareil du réseau électrique.
- Ne rebranchez pas un appareil défectueux sur le secteur.

Disjoncteur thermique :

La pompe est équipée d'un interrupteur de protection thermique qui coupe le moteur en cas de surchauffe. Après une phase de refroidissement d'environ 15 à 20 minutes, la pompe se remet automatiquement en marche.

4. Symboles



La pompe ne doit pas être jetée avec les déchets ménagers normaux, mais doit être éliminée conformément aux réglementations environnementales locales.



Conformité avec les règles de sécurité en vigueur sur le marché de l'UE



Lisez le mode d'emploi avant de l'utiliser.

5. Entretien et maintenance de l'appareil

ATTENTION : Débranchez la fiche avant toute opération de maintenance ou d'entretien !

- En cas d'installation temporaire, le dispositif doit être rincé à l'eau claire après chaque utilisation.
- Dans le cas d'une installation permanente, vérifiez tous les 3 mois si le mécanisme de démarrage fonctionne correctement.
- Retirez périodiquement les débris qui peuvent s'accumuler dans le réservoir de prélèvement d'eau.
- N'exposez pas les pompes au gel.
- Évitez le fonctionnement à sec de la pompe.
- N'endommagez pas le câble. N'utilisez jamais le câble pour transporter, tirer ou débrancher la pompe.
- Nettoyez régulièrement la pompe si le fluide aspiré provoque des sédiments.
- Évitez les chocs, ne laissez pas tomber la pompe.
- Si la pompe est bouchée, débranchez d'abord la pompe du réseau et protégez-la contre toute remise en marche.
- Retirez ensuite la conduite d'aspiration à l'entrée de la pompe.
- Connectez ensuite la conduite de refoulement à la conduite d'eau.
- Faites couler suffisamment d'eau dans le boîtier de la pompe jusqu'à ce que l'obstruction disparaisse.
- Vérifiez en allumant brièvement la pompe si elle tourne librement.
- Remettez la pompe en service comme décrit.

6. Montage et démarrage de l'appareil

L'appareil est utilisé pour pomper l'eau de service pour le ménage et le jardin. Le dispositif est capable d'aspirer l'eau claire des puits, des barils d'eau de pluie ou des citernes jusqu'à une profondeur de 7 mètres et de la pomper jusqu'à une hauteur de 48 mètres.

L'appareil est doté d'un réservoir sous pression qui garantit une pression constante dans la conduite, même lorsque l'appareil ne fonctionne pas. L'interrupteur automatique intégré surveille la pression dans le réservoir sous pression et active l'appareil lorsque la pression descend en dessous de 1,5 bar, ou le désactive lorsque la pression de 3 bar est à nouveau disponible.

La température de l'eau ne doit pas dépasser 35 °C.

Pour une installation permanente, l'appareil est équipé de pieds avec des trous percés, qui permettent de visser l'appareil au sol.

Mise en place de la pompe

1. choisissez et préparez une surface de niveau et un emplacement stable.

Installez la pompe horizontalement et de manière à ce qu'elle soit à l'abri des inondations.

Important : la pompe doit être protégée de la pluie et des jets d'eau directs.

Raccordement de la conduite d'aspiration

NOTE

Nous recommandons l'installation de conduites flexibles à l'entrée de la pompe. De cette façon, aucune pression ou traction mécanique n'est appliquée à la pompe. Ce tuyau doit être un tuyau d'aspiration résistant au vide.

1. Choisissez la longueur de la conduite d'aspiration de manière à ce que la pompe ne puisse pas fonctionner à sec. La conduite d'aspiration doit toujours se trouver à au moins 30 cm sous la surface de l'eau. Les dépôts peuvent s'être déposés au fond des masses d'eau au fil du temps. Pour éviter d'endommager l'appareil, ne descendez pas la conduite d'aspiration jusqu'au fond ou utilisez un pré-filtre adapté avec un dispositif anti-refoulement sur la conduite d'aspiration.
2. Pour assurer un bon fonctionnement, vous devez utiliser une conduite d'aspiration avec un clapet anti-retour. A cet effet, un pré-filtre correspondant avec clapet anti-retour intégré peut également être monté sur la conduite d'aspiration.
3. Connectez la conduite d'aspiration. Assurez un raccordement étanche sans endommager le filetage.
4. Utilisez une conduite de refoulement et une conduite d'aspiration d'un diamètre au moins égal à la taille des raccords. Un diamètre plus petit entraînera une perte de pression et donc un débit réduit. Plus les têtes de refoulement de la conduite de refoulement et de la conduite d'aspiration sont faibles, plus le débit est élevé.
5. En cas d'eau légèrement sableuse, un pré-filtre doit être installé entre le tuyau d'aspiration et l'entrée de la pompe.
6. Posez toujours la conduite d'aspiration de manière à ce qu'elle monte. Une bulle d'air peut se former à des points élevés de la conduite d'aspiration et provoquer le fonctionnement à sec de l'unité.

Montage de la conduite de refoulement

IMPORTANT :

Veillez à installer correctement tous les éléments de la conduite de refoulement. Une installation incorrecte ou des pièces inadaptées peuvent entraîner des blessures dues au fluide sous pression pompé.

Purgez la conduite de refoulement :

Respectez les instructions suivantes avant de purger ou de mettre en marche l'appareil : Assurez-vous que le raccordement au réseau corresponde aux spécifications des données techniques.

Vérifiez que la prise de courant soit en bon état et qu'elle dispose d'un fusible adéquat. Veillez à ce que l'humidité n'atteigne jamais la fiche ou la prise secteur. Il y a un risque de choc électrique !

Vérifiez que les conduites de refoulement et d'aspiration soient correctement fixées.

Vérifier la pression de pré-pression réglée dans le réservoir sous pression. Pour ce faire, suivez les instructions de contrôle de la pression de précharge dans le réservoir sous pression dans le chapitre Entretien.

Ouvrez tous les consommateurs connectés à la conduite de refoulement afin de purger la conduite de refoulement.

Mettez l'appareil en marche comme indiqué au paragraphe "Mise en marche de la pompe" et attendez que l'appareil ait aspiré de l'eau ou que de l'eau sorte des consommateurs.

Mettez la pompe en marche

Important :

Risque d'endommagement de l'équipement ! Le fonctionnement à sec détruit la pompe ! Avant chaque démarrage, la pompe doit être remplie d'eau jusqu'au trop-plein afin qu'elle puisse s'amorcer immédiatement.

- Ouvrez le bouchon de remplissage (voir illustration ci-dessus, n° 2).
- Remplissez d'eau via le bouchon de remplissage jusqu'à ce que le marquage sur le boîtier de la pompe soit atteint.
- Revissez le bouchon de remplissage.

Ouvrez toutes les fermetures de la conduite de refoulement (vanne, buse de pulvérisation, robinet d'eau).

Insérez la fiche secteur du câble de raccordement dans la prise.

Mettez la pompe en marche à l'aide de l'interrupteur marche/arrêt.

L'appareil est prêt à fonctionner et se met en marche lorsque la pression dans le système passe en dessous de la pression de mise en marche de 1,5 bar (généralement par l'ouverture d'un consommateur sur la conduite de refoulement).

Le dispositif s'arrête lorsque la pression dans le système remonte en fermant le consommateur et que la pression d'arrêt de 3 bars est atteinte.

ATTENTION !

Risque d'endommagement de l'appareil !

Une conduite de refoulement fermée peut endommager la pompe !

- Ne faites pas fonctionner la pompe sur une conduite de refoulement fermée.

Arrêtez la pompe

Arrêtez la pompe après utilisation à l'aide de l'interrupteur marche/arrêt.

Ouvrez le consommateur le plus bas pour décharger la pression de la conduite de refoulement.

Débranchez les conduites de refoulement et d'aspiration.

Nettoyez l'appareil conformément au chapitre Entretien.

Rangez l'appareil conformément au chapitre Stockage.

ATTENTION !

Risque de blessure par l'eau chaude

Si la pompe fonctionne sur le côté refoulement fermé pendant une période prolongée (>10 min), l'eau dans la pompe peut chauffer considérablement et s'échapper de manière incontrôlée !

- Débranchez la pompe du réseau et laissez la pompe et l'eau qu'elle contient refroidir.
- Ne remettez pas la pompe en service tant que tous les défauts n'ont pas été éliminés !
- Le risque de blessure par l'eau chaude peut survenir lors des évènements suivants :
 - une installation inadéquate,
 - côté refoulement fermé,
 - Manque d'eau dans la conduite d'aspiration ou
 - Pressostat défectueux.

Procédure en cas de surchauffe

Débranchez la pompe du réseau et laissez la pompe et l'eau refroidir.

Vérifiez la pompe, l'installation et le niveau d'eau.

Ne remettez pas la pompe en service tant que tous les défauts n'ont pas été corrigés !

7. Aide en cas de problème

Attention - Risque de choc électrique !

Lorsque vous travaillez sur la pompe, il y a un risque de choc électrique.

- Débranchez la fiche secteur avant d'effectuer tout travail de dépannage.
- Faites corriger les défauts de l'installation électrique par un électricien qualifié.

| Problème | Cause | Solution |
|--|---|--|
| Le moteur ne tourne pas. | Turbine bloquée. | Enlevez la crasse dans la zone d'admission. Nettoyez l'ouverture située à l'arrière du carter du moteur à l'aide d'un outil approprié. |
| | L'interrupteur thermique s'est éteint | Attendez que l'interrupteur thermique remette la pompe en marche. Respectez la température maximale du fluide pompé. Faites vérifier la pompe. |
| | Pas de tension de réseau disponible. | Vérifiez les fusibles, l'alimentation électrique Faites inspecter par un électricien qualifié |
| La pompe tourne, mais pas de débit | Le niveau d'eau est trop bas. | Plongez le tuyau d'aspiration plus profondément. |
| | Présence d'air dans le boîtier de la pompe. | Remplissez la pompe. |
| | La pompe aspire l'air. | Vérifiez l'étanchéité de toutes les connexions ainsi que du couvercle du filtre. |
| | Blocage du côté de l'aspiration. | Attention ! Risque de brûlures dues à la chaleur de l'eau ! Enlevez la crasse dans la zone d'admission. |
| | Conduite de refoulement fermée. | Attention ! Risque de brûlures dues à la chaleur de l'eau ! Ouvrez la conduite de refoulement. |
| | La conduite de refoulement est pliée. | Tendez la conduite de refoulement. |
| Débit trop faible | La conduite de refoulement est pliée. | Tendez la conduite de refoulement. |
| | Le diamètre du tuyau est trop petit. | Utilisez un tuyau de refoulement de diamètre plus important. |
| | Hauteur de refoulement trop importante. | Attention à la hauteur max. de refoulement, voir données techniques |
| | Hauteur d'aspiration trop élevée. | Vérifier la hauteur d'aspiration maximale Voir les données techniques. |
| | Flexible bloqué | Éliminez les impuretés |
| La pompe se met en marche et s'arrête trop souvent | | Vérifiez la pression de précharge dans le réservoir sous pression (doit être de 1,5 à 1,8 bar). |
| | Vérification du clapet anti-retour sur la conduite d'aspiration | Retirez le blocage ou remplacez le clapet anti-retour |

Maintenance

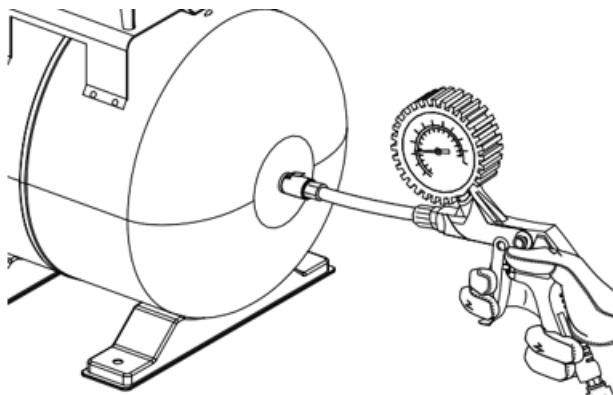
- L'appareil ne nécessite qu'un nettoyage externe régulier.
- Débranchez toujours l'appareil avant de le nettoyer.
- Ne nettoyez pas les parties peintes avec du papier abrasif ou des solvants et utilisez uniquement un chiffon humide.
- En cas de dysfonctionnement de la pompe, celle-ci doit être réparée par du personnel qualifié ou un centre de service.

Vérifiez le réservoir sous pression :

Vérifiez régulièrement la pression de précharge (pression d'air) dans le réservoir sous pression (lors de la première mise en service et tous les 3 mois).

Procédez comme suit :

- Éteignez l'appareil,
- Débranchez le cordon d'alimentation de la prise de courant.
- Ouvrez le consommateur le plus bas pour décharger la pression de la conduite de refoulement.
- Desserrez le couvercle de la soupape de refoulement (n° 7).
- Vérifiez la pression à l'intérieur du réservoir au niveau de la soupape de refoulement à l'aide d'un manomètre (elle doit être comprise entre 1,5 et 1,8 bar).



Nettoyage et entretien :

Un entretien correct et régulier permettra non seulement d'assurer une utilisation sûre, mais aussi de prolonger la durée de vie de cet appareil.

Attention ! Éteignez l'appareil et débranchez-le de l'alimentation électrique avant d'effectuer des travaux de nettoyage et de maintenance afin d'éviter tout risque électrique.

- a) Essuyez la poussière avec un chiffon doux et sec ou une brosse.
 - b) Pour nettoyer les autres salissures, vous pouvez utiliser un chiffon légèrement humide et un produit de nettoyage neutre.
- Conseil : n'utilisez pas de produits chimiques, alcalins, abrasifs ou autres agents nettoyants ou désinfectants agressifs pour nettoyer cet appareil, car ils pourraient endommager la surface.

8. Stockage :

Purgez d'abord toutes les conduites.

Ouvrez le bouchon de vidange et laissez l'eau s'écouler de la pompe.

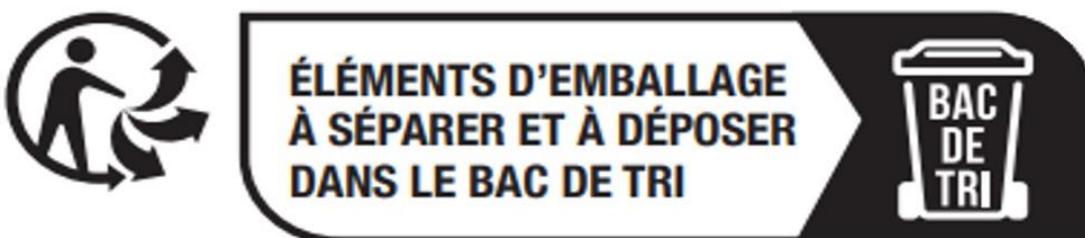
Fermez le bouchon de vidange et stockez la pompe et les accessoires dans un endroit à l'abri du gel.

Le 1er janvier 2015, est entré en application le décret 2014-1577 du 23 décembre 2014 relatif à la signalétique commune des produits recyclables qui relèvent d'une consigne de tri. Ce décret entérine utilisation du logo TRIMAN qui s'applique aux produits recyclables.

Le TRIMAN est une signalétique qui répond à une obligation réglementaire et fait l'objet d'une diffusion auprès des consommateurs. Conformément au décret d'application relatif à la signalétique commune des produits recyclables qui relèvent d'une consigne de tri précise, tout metteur sur le marché de produits recyclables soumis à un dispositif de **responsabilité élargie des producteurs** doit apposer une signalétique commune sur ses produits, ou à défaut sur l'emballage, la notice ou tout autre support y compris dématérialisé, informant le consommateur que ceux-ci relèvent d'une **consigne de tri**.



Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !



- DÉCLARATION DE CONFORMITÉ CE / DÉCLARATION DE CONFORMITÉ**

Nous déclarons par la présente,

FUXTEC GMBH
KAPPSTRÄBE 69, 71083 HERRENBERG, ALLEMAGNE

que la machine décrite ci-dessous, en vertu de sa conception et de sa construction et dans la version que nous avons mise sur le marché, est conforme aux exigences fondamentales de santé et de sécurité pertinentes des directives CE.

Désignation de la machine : **Gartenpumpe / Pompe de jardin**

Type de machine : **FX-HWW2200**

Marque commerciale : **FUXTEC**

Directives CE pertinentes : 2014/30/EU

Normes appliquées : EN 60335-1:2012

Signature/date du fabricant :



L. Zirkler, 27.06.2023

le nom et l'adresse de la personne autorisée à constituer la fiche technique établie dans la Communauté

Leonhard Zirkler
FUXTEC GMBH - KAPPSTRÄBE 69, 71083 HERRENBERG,
ALLEMAGNE

MANUALE ORIGINALE DI ISTRUZIONI

Pompa d'acqua per uso domestico

FX-HWW2200

Il tuo nuovo dispositivo è stato sviluppato e realizzato per soddisfare gli elevati standard di FUXTEC, quali la semplicità di utilizzo e la sicurezza d'uso. Questo dispositivo, se trattato in modo adeguato, sarà in grado di fornire ottime prestazioni negli anni a venire.



ATTENZIONE: per ridurre il rischio di lesioni, l'utilizzatore deve leggere attentamente questo manuale prima di utilizzare l'apparecchio.

FUXTEC GMBH KAPPSTRASSE 69, 71083 HERRENBERG-GÜLTSTEIN, GERMANY

INDICE

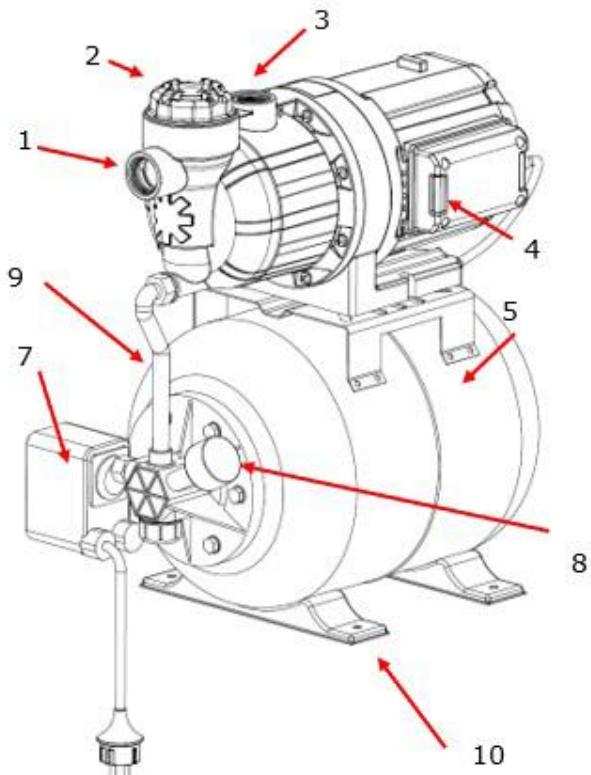
| | |
|--|-----------|
| 1. DATI TECNICI | 52 |
| 2. DESCRIZIONE DEL PRODOTTO..... | 53 |
| 3. USO PREVISTO E DISPOSIZIONI GENERALI DI SICUREZZA | 54 |
| 4. SIMBOLI..... | 57 |
| 5. CURA E MANUTENZIONE DELL'APPARECCHIO..... | 58 |
| 6. INSTALLAZIONE E MESSA IN FUNZIONE DELL'APPARECCHIO | 58 |
| 7. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI | 62 |
| 8. STOCCAGGIO: | 65 |

Siamo costantemente impegnati nell'ottica di miglioramento dei nostri prodotti, pertanto i dati tecnici e le illustrazioni sono soggetti a modifiche!

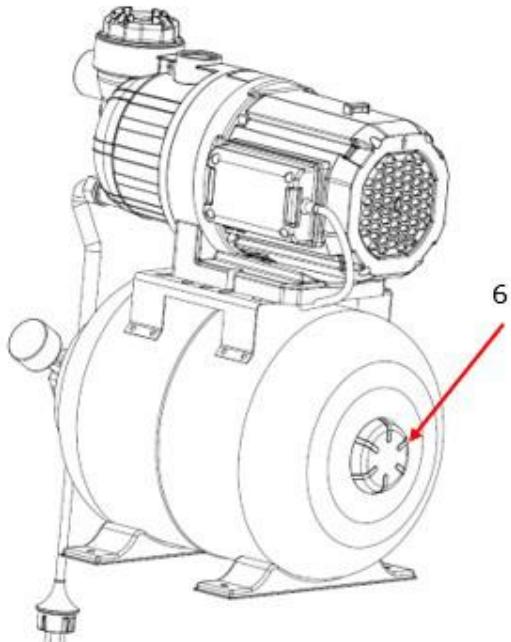
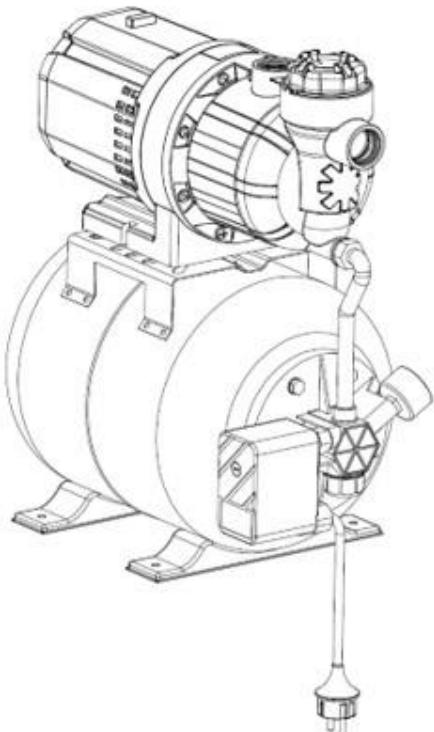
17. Dati tecnici

| | |
|--|-----------------|
| | FX- HWW2200 |
| | 230V/50HZ |
| | 1200 Watt |
| | X4 |
| | 3.800l/h |
| | 48m / 4,8bar |
| | 77 dB(A) |
| | <35°C |
| | 1" |
| | 9m |
| | 10,0kg |

18. Descrizione del prodotto



1. Apertura di aspirazione
2. Apertura riempimento pompa con acqua (controllare prima di ogni utilizzo)
3. Apertura di scarico
4. Interruttore accensione/spegnimento
5. Recipiente a pressione
6. Coperchio valvola di pressione
7. Pressostato
8. Indicatore pressione
9. Tubo alta pressione
10. Piedini d'appoggio



19. Uso previsto e disposizioni generali di sicurezza

Uso previsto

Il dispositivo è destinato all'approvvigionamento di acqua distillata non potabile da utilizzare all'interno di abitazioni e giardini.

Il dispositivo può essere utilizzato per trattare i seguenti tipi di acqua:

- acqua piovana stoccati in apposite cisterne
- acqua proveniente da stagni o ruscelli (mediante prefiltraggio)

Il dispositivo è adatto ai seguenti utilizzi:

- irrigazione di giardini e terreni coltivati
- azionamento di irrigatori da giardino
- fornitura di acqua per utilizzo domestico e per giardinaggio. La temperatura dell'acqua non deve superare 35°C.

Attenzione – il dispositivo NON è destinato agli utilizzi di seguito riportati!

- Il dispositivo non è adatto al funzionamento continuo (ad esempio come pompa di circolazione per laghetti/stagni).
- Il dispositivo non è destinato all'utilizzo all'interno di piscine/vasche.
- Il dispositivo non è adatto a produrre aumenti di pressione all'interno di reti idriche esistenti.
- Il dispositivo non è destinato all'approvvigionamento di acqua potabile.
- Il dispositivo non deve essere utilizzato con sostanze liquide aggressive, abrasive, corrosive, infiammabili o esplosive, come ad esempio:
 - acqua salata
 - acqua con residui sabbiosi
 - prodotti alimentari
 - prodotti per la pulizia
 - carburanti (benzina, diesel, ecc.)
 - oli
 - lubrificanti
 - petrolio
 - diluente nitro
 - acque reflue provenienti da gabinetti o orinatoi
 - il dispositivo non deve essere utilizzato in presenza di temperature estremamente rigide.
 - modifiche strutturali arbitrarie, così come aggiunte al dispositivo o suoi adattamenti, sono proibiti.

Disposizioni di sicurezza:

- Bambini e persone che non conoscono le istruzioni d'uso, non possono utilizzare l'apparecchio.
- Non sollevare, trasportare o fissare l'apparecchio mediante il cavo di collegamento.
- Variazioni o modifiche personali all'apparecchio non sono autorizzate.
- Collegare sempre la spina di alimentazione prima di effettuare qualsiasi lavoro sull'apparecchio.
- Non utilizzare la pompa se si è sprovvisti di interruttore differenziale.
- La pompa deve essere alimentata con corrente alternata a 230V, come indicato sulla targhetta.
- Non usare il cavo di alimentazione per trasportare la pompa o staccare la spina.
- Assicurarsi che i collegamenti elettrici siano protetti dall'umidità.
- Evitare di far funzionare la pompa a secco. Non utilizzare mai la pompa se il tubo di aspirazione è intasato.
- È rigorosamente vietato pompare liquidi corrosivi, altamente infiammabili, aggressivi o esplosivi (benzina, petrolio o diluente nitro), acqua salata e sostanze alimentari.
- Non utilizzare la pompa se i dispositivi di sicurezza sono danneggiati. Non disattivare mai i dispositivi di sicurezza.
- Non utilizzare la pompa in aree caratterizzate da rischio esplosione, dove sono presenti liquidi, gas o polveri infiammabili.
- Tenere bambini e persone inesperte lontano dalla pompa durante il suo funzionamento.
- Rischio di ustioni da acqua bollente. Se la pompa è in funzione da diverso tempo e lo scarico è chiuso, l'acqua all'interno della pompa può riscaldarsi e fuoriuscire dallo scarico, causando lesioni.
- Rimanere vigili, prestare attenzione a ciò che si sta svolgendo e agire con criterio durante l'utilizzo della pompa.
- Eseguire la manutenzione della pompa. Se la pompa è danneggiata, farla riparare da un'officina specializzata prima dell'uso.
- Questa pompa non è destinata all'uso da parte di persone (bambini inclusi) con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali o con mancanza di esperienza e/o conoscenza, fatto salvo il caso in cui detti soggetti vengano sorvegliati o istruiti da una persona responsabile della loro sicurezza.
- È necessaria la sorveglianza dei bambini, al fine di assicurarsi che gli stessi non utilizzino la pompa o il cavo di alimentazione a scopo di gioco. Tenere i bambini a distanza dalla pompa durante il suo funzionamento.

Sicurezza elettrica:

- La tensione della rete domestica deve corrispondere alle specifiche della tensione di rete riportata nei dati tecnici, non ricorrere ad altri livelli di tensione di alimentazione.
- L'apparecchio può essere utilizzato esclusivamente su impianti elettrici conformi a DIN/VDE0100, parti 737, 738 e 702. Per la messa in sicurezza dell'impianto deve essere installato un interruttore magnetotermico 10 A e un interruttore differenziale con corrente di guasto nominale di 10/30 mA.
- Utilizzare esclusivamente cavi di prolunga per uso esterno – sezione minima 1,5 mm². Srotolare sempre completamente i tamburi per cavi.
- Non utilizzare cavi di prolunga danneggiati o rovinati.
- Controllare le condizioni della prolunga prima di ogni utilizzo.
- La spina del cavo della pompa deve essere compatibile con la presa. Non modificare mai in alcun modo la spina. Non usare adattatori per spine. Spine non modificate e prese idonee riducono il rischio di scosse elettriche.
- Evitare il contatto fisico con strutture collegate a terra.
- La pompa è dotata di una presa di corrente compatibile. La linea di alimentazione del paese in cui si utilizza il dispositivo deve essere conforme ai regolamenti internazionali.
- Se il cavo di alimentazione è danneggiato, farlo sostituire dal produttore, dal servizio di assistenza o da altro personale qualificato, al fine di evitare pericoli.

La pompa aspira il liquido direttamente attraverso l'apertura di aspirazione e lo conduce al foro di uscita.

La pompa viene azionata da un interruttore di accensione/spegnimento.

Procedure da seguire in caso di emergenza:

- Spegnere il dispositivo.
- In caso di emergenza, scollegare l'apparecchio dalla rete elettrica.
- Non ricollegare alla rete elettrica un dispositivo difettoso.

Interruttore termico:

la pompa è dotata di un interruttore termico che arresta il motore in caso di surriscaldamento. Dopo una fase di raffreddamento di circa 15-20 minuti, la pompa si riaccende automaticamente.

20. Simboli



Non smaltire la pompa nei rifiuti domestici, bensì in conformità alle normative locali in materia di protezione ambientale.



Conforme alle norme in materia di sicurezza vigenti all'interno del mercato UE



Consultare attentamente il manuale di istruzioni prima di utilizzare il macchinario.

21. Cura e manutenzione dell'apparecchio

ATTENZIONE: scollegare l'apparecchio prima di eseguire qualsiasi manutenzione o riparazione!

- In caso di installazione temporanea, risciacquare il dispositivo con acqua pulita dopo ogni utilizzo.
- In caso di installazione permanente, controllare con frequenza trimestrale che il meccanismo di avviamento funzioni correttamente.
- Rimuovere regolarmente lo sporco che può accumularsi nel serbatoio di prelievo dell'acqua.
- Non esporre la pompa a temperature rigide.
- Evitare il funzionamento a secco della pompa.
- Non danneggiare il cavo. Non usare mai il cavo per trasportare, tirare o scollegare la pompa.
- Pulire regolarmente la pompa se il liquido aspirato causa il deposito di sedimenti.
- Evitare gli urti, non far cadere la pompa.
- Se la pompa si intasca, scollarla innanzitutto dalla rete elettrica ed assicurarsi che non si riaccenda.
- Successivamente, rimuovere il condotto di aspirazione dall'ingresso della pompa.
- Collegare quindi la condotta di mandata al condotto dell'acqua.
- Lasciare scorrere sufficiente acqua attraverso l'alloggiamento della pompa fino a rimuovere l'intasamento.
- Accendere brevemente la pompa per verificare che la stessa funzioni liberamente.
- Avviare nuovamente la pompa come descritto.

22. Installazione e messa in funzione dell'apparecchio

Il dispositivo è destinato all'approvvigionamento di acqua per usi domestici e per giardinaggio.

Il dispositivo è in grado di aspirare acqua da pozzi e apposite cisterne per acqua piovana da una profondità massima di 7 metri e fino ad un'altezza di 48 metri.

Il dispositivo è dotato di un recipiente a pressione che assicura una pressione costante all'interno delle tubature, anche quando il dispositivo non è in funzione. L'interruttore automatico di accensione/spegnimento integrato monitora la pressione all'interno del recipiente a pressione e accende il dispositivo quando la pressione scende sotto 1,5 bar o, viceversa, lo spegne quando è stata ristabilita la pressione di 3 bar.

La temperatura dell'acqua non deve superare i 35°C.

Per eseguire un'installazione permanente, il dispositivo è dotato di piedini di appoggio

provvisti di fori, che consentono di assicurare il macchinario a terra.

Posizionamento della pompa

1. Scegliere e predisporre una superficie piana e stabile per l'utilizzo.
2. Posizionare la pompa orizzontalmente e al riparo da possibili allagamenti.

Importante: la pompa deve essere posta al riparo da pioggia e da getti d'acqua diretti.

Collegamento linea di aspirazione

NOTA

Si consiglia di applicare tubi flessibili sul foro di aspirazione della pompa, in modo tale da non esercitare sulla stessa pressioni o trazioni meccaniche. Il tubo da utilizzare deve avere caratteristiche di resistenza al vuoto.

1. Selezionare la lunghezza del condotto di aspirazione in modo tale che la pompa non possa funzionare a vuoto. Il condotto di aspirazione deve trovarsi sempre almeno 30 cm sotto la superficie dell'acqua. Con il passare del tempo, si possono formare dei depositi riconducibili alle sostanze contenute nell'acqua. Per evitare il danneggiamento del dispositivo, non calare il condotto di aspirazione fino in fondo al punto di prelievo oppure applicare a detto condotto un dispositivo di prefiltro dotato di protezione anti-riflusso.
2. Per garantire la totale funzionalità, è necessario utilizzare un condotto di aspirazione dotato di valvola di ritegno. A tal fine, è possibile montare sul condotto di aspirazione un idoneo dispositivo di prefiltro con valvola di ritegno integrata.
3. Collegare il condotto di aspirazione. Provvedere a collegare saldamente il condotto, evitando di danneggiare il filetto dell'apertura di aspirazione.
4. Utilizzare una condotta di mandata e un condotto di aspirazione i cui diametri corrispondano almeno alla grandezza degli attacchi. Condotti aventi diametri più piccoli provocano perdita di pressione con conseguente riduzione del flusso di liquido in ingresso e in uscita.
5. Quanto più è ridotta l'altezza manometrica della condotta di mandata e del condotto di aspirazione tanto più è elevata la quantità di liquido prelevato.
5. In presenza di acqua contenente al suo interno piccoli quantitativi di sabbia, è necessario installare un dispositivo di prefiltro tra il condotto di aspirazione e l'apertura di aspirazione.

6. Posare sempre la linea di aspirazione in direzione di salita. Una bolla d'aria può formarsi in punti elevati della linea di aspirazione e causare il funzionamento a secco dell'unità.

Installazione condotta di mandata

IMPORTANTE:

Provvedere ad effettuare l'installazione a regola d'arte di tutti i componenti della condotta di mandata. In caso di montaggio improprio o di utilizzo di parti non idonee, sussiste rischio di lesioni dovute al liquido prelevato posto sottopressione.

Sfiato condotta di mandata:

Osservare le seguenti istruzioni prima di far sfiatare o accendere l'apparecchio:

Assicurarsi che il sistema di allacciamento alla rete corrisponda alle specifiche inserite all'interno dei dati tecnici.

Controllare che la presa di corrente sia in buone condizioni e che sia adeguatamente protetta.

Assicurarsi che non entri mai umidità all'interno della spina o della presa di corrente.

Sussiste rischio di scosse elettriche!

Controllare che i condotti di mandata e di aspirazione siano stati collegati correttamente.

Controllare la pressione di precarica impostata nel recipiente a pressione. Per eseguire detta operazione, attenersi alle istruzioni contenute nella sezione "controllo della pressione di precarica" del capitolo "manutenzione".

1. Aprire tutte le utenze collegate alla condotta di mandata per far sfiatare quest'ultima.
2. Accendere il dispositivo come descritto nel capitolo "accensione della pompa" e attendere che l'unità abbia aspirato l'acqua o che l'acqua esca dalle utenze.

Accensione della pompa

Importante:

Pericolo di danni al dispositivo! Il funzionamento a secco provoca danni irreparabili alla pompa!

Prima di ogni avvio, la pompa deve essere riempita completamente d'acqua, in modo tale che possa aspirare immediatamente.

- Aprire il tappo di riempimento (vedasi illustrazione precedente, n.2).
 - Riempire con acqua attraverso il bocchettone di riempimento fino a raggiungere il segno presente sul corpo della pompa.
 - Riavvitare il tappo di riempimento.
1. Aprire tutti i dispositivi richiudibili della condotta di mandata (valvola, ugello di spruzzo, rubinetto dell'acqua).
 2. Inserire la spina del cavo di alimentazione nella presa.
 3. Accendere la pompa utilizzando l'interruttore di accensione/spegnimento.
 4. Il dispositivo è pronto per il funzionamento e si accende quando la pressione nel sistema scende al di sotto di 1,5 bar, fenomeno questo che avviene solitamente quando un'utenza collegata alla condotta di mandata si avvia causando un abbassamento della pressione.
 5. Il dispositivo si arresta nel momento in cui un'utenza viene chiusa e la pressione nel sistema sale nuovamente raggiungendo i 3 bar.

ATTENZIONE!

Pericolo danni all'apparecchiatura!

Una condotta di mandata chiusa può causare danni alla pompa!

- Non fare funzionare la pompa se la condotta di mandata è chiusa.

Spegnimento pompa

1. Spegnere la pompa dopo l'uso utilizzando l'interruttore di accensione/spegnimento.
2. Aprire l'utenza posta più in lontananza per allentare la pressione della condotta di mandata.
3. Scollegare la condotta di mandata e il condotto di aspirazione.
4. Pulire l'apparecchio conformemente a quanto riportato nel capitolo "manutenzione".
5. Stoccare l'apparecchio conformemente a quanto riportato nel capitolo "stoccaggio".

ATTENZIONE!

Rischio di ustioni dovute ad acqua bollente

Durante il funzionamento prolungato con lato di mandata chiuso (>10 min), l'acqua nella pompa può surriscaldarsi e fuoriuscire in maniera incontrollata!

- Scollegare la pompa dalla rete elettrica e lasciar raffreddare la pompa stessa e l'acqua in essa contenuta.
- Non riavviare la pompa prima di aver rimediato alle problematiche occorse!
- Il rischio di ustioni dovute ad acqua bollente può verificarsi in caso di:
- installazione impropria,
- lato di mandata chiuso,
- mancanza di acqua nel condotto di aspirazione o
- pressostato difettoso.

Procedura in caso di surriscaldamento

1. Scollegare la pompa dalla rete elettrica e lasciare che la pompa e l'acqua si raffreddino.
2. Controllare la pompa, l'installazione e il livello dell'acqua.
3. Non riavviare la pompa prima di aver rimediato alle problematiche occorse!

23. Risoluzione dei problemi

Attenzione – rischio di scosse elettriche!

In caso di lavori da effettuare sulla pompa sussiste il pericolo di essere colpiti da scosse elettriche.

- Scollegare la spina di alimentazione prima di eseguire ogni intervento, al fine di evitare inconvenienti.
- Far intervenire un elettricista specializzato per risolvere eventuali guasti all'impianto elettrico.

| Problema | Possibile causa | Azione correttiva |
|--|-----------------------------------|--|
| Il motore non funziona | Il rotore è bloccato. | Rimuovere depositi di sporco dalla zona dell'aspirazione. Effettuare la pulizia con strumento adeguato attraverso l'apertura posta sul retro del corpo macchina. |
| | Il termostato si è spento | Attendere che il termostato riattivi la pompa. Prestare attenzione alla temperatura massima del liquido di approvvigionamento. Far verificare la pompa. |
| | Tensione di rete assente. | Verificare gli interruttori salvavita, far verificare l'impianto di alimentazione da un elettricista specializzato. |
| La pompa è in funzione, ma non preleva liquido | Livello dell'acqua troppo basso. | Calare più in profondità il tubo di aspirazione. |
| | Aria nel corpo macchina. | Riempire la pompa. |
| | La pompa aspira aria. | Verificare la tenuta dei collegamenti e del tappo del filtro. |
| | Intasamento lato aspirazione. | Attenzione! Pericolo d'ustioni a causa dell'acqua bollente! Rimuovere lo sporco nella zona dell'aspirazione. |
| | Condotta di mandata chiusa. | Attenzione! Pericolo d'ustioni a causa dell'acqua bollente! Aprire la condotta di mandata. |
| | Tubo alta pressione piegato. | Distendere il tubo alta pressione. |
| Quantità liquido troppo bassa | Tubo alta pressione piegato. | Distendere il tubo alta pressione. |
| | Diametro tubo troppo piccolo. | Utilizzare un tubo alta pressione più grande. |
| | Altezza manometrica eccessiva. | Attenersi all'altezza manometrica massima, vedere i dati tecnici! |
| | Altezza di aspirazione eccessiva. | Verificare l'altezza di aspirazione, attenersi all'altezza di aspirazione massima – vedere i dati tecnici! |
| | Condotto di aspirazione bloccato | Rimuovere le impurità |

| | | |
|---|---|---|
| La pompa si accende e si spegne troppo frequentemente | | Verificare la pressione di precarica nel recipiente a pressione (deve trovarsi tra 1,5 e 1,8 bar) |
| | Verifica della valvola di ritegno sul condotto di aspirazione | Rimuovere il blocco o sostituire la valvola di ritegno |

Manutenzione

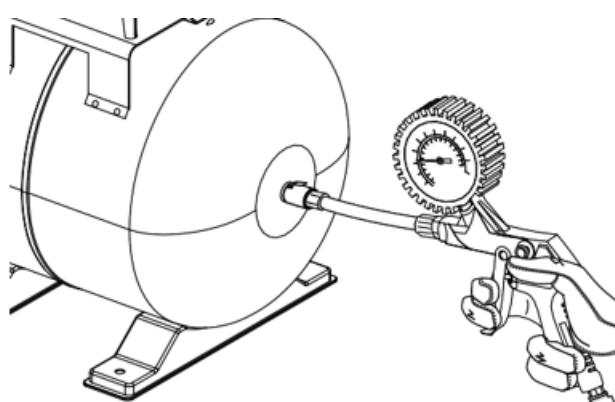
- Il dispositivo necessita unicamente di frequenti pulizie esterne.
- Scollegare sempre la spina prima di effettuare la pulizia del dispositivo.
- Non pulire le parti laccate con smeriglio o solventi, bensì utilizzare unicamente un panno inumidito.
- In caso di malfunzionamenti della pompa, la stessa deve essere riparata da personale qualificato o un centro di assistenza

Controllo recipiente a pressione:

Effettuare controlli regolari (in concomitanza con il primo avvio e ogni 3 mesi) della pressione di precarica (atmosfere) all'interno del recipiente a pressione.

Procedere come segue:

- Spegnere il dispositivo,
- estrarre la spina dalla presa di alimentazione.
- Aprire l'utenza posta più in lontananza per allentare la pressione della condotta di mandata.
- Rimuovere il coperchio della valvola di pressione (n.7)
- Verificare la pressione interna del recipiente inserendo apposito misuratore nella valvola (deve essere compresa tra 1,5 bar e 1,8 bar)



Cura e manutenzione:

La cura e la manutenzione adeguata e frequente garantisce non solo l'utilizzo in sicurezza del dispositivo, bensì anche la sua longevità.

Attenzione! Arrestare il dispositivo e scollarlo dall'impianto elettrico prima di effettuare interventi di pulizia e manutenzione, al fine di evitare pericoli di natura elettrica.

a) Rimuovere la polvere con un panno morbido e asciutto o con un pennello.

b) Per pulire altri tipi di sporco, è possibile usare un panno leggermente umido e un detergente neutro.

Nota bene! Non utilizzare agenti chimici, alcalini, abrasivi o altri detergenti o disinfettanti aggressivi per pulire questo dispositivo, poiché potrebbero danneggiarne la superficie.

24. Stoccaggio:

1. Svuotare innanzitutto i condotti.
2. Aprire il tappo di scarico e far defluire l'acqua dalla pompa.
3. Infine, chiudere il tappo di scarico e stoccare la pompa e relativi accessori in un luogo posto al riparo dal gelo.

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ / DECLARATION OF CONFORMITY

Con la presente, **FUXTEC GMBH**
KAPPSTRÄBE 69, 71083 HERRENBERG, GERMANY
dichiara che il macchinario di seguito descritto nello stato costruttivo e nella versione
commercializzata, è conforme ai requisiti fondamentali in materia di sicurezza e salute
delle seguenti direttive.

Descrizione macchinario: **Pompa da giardino / Garden Pump**
Modello: **FX-HWW2200**
Marca: **FUXTEC**

Direttiva CE applicabile: 2014/30/UE
Norme applicate: EN 60335-1:2012

Firma produttore/data:



L. Zirkler, 27/06/2023

Nome e indirizzo della persona
presente all'interno della
comunità e autorizzata a
compilare il fascicolo tecnico

Leonhard Zirkler
FUXTEC GMBH - KAPPSTRÄBE 69, 71083 HERRENBERG,
GERMANY

